

Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: Hans-Dietrich Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



In den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erbaut, war die evangelische Kirche in Schönau immer ein schmucker Mittelpunkt des kleinen Städtchens. Heute droht der Turm einzustürzen.

Bild: E. Bode/Archiv.



Ein Dankeschön für den Bericht
(Nrn. 49/4 - 49/9)

»Mit 15 Jahren in russische Gefangenschaft«

Sicher werden viele Bezieher der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, ganz besonders aber die Gröditzberger und nochmehr die Angehörigen der namentlich genannten Personen, diese Aufzeichnungen mit Wehmut und einem gewissen Zweifel an Gerechtigkeit gelesen und verinnerlicht haben.

Anhand der Ausführungen wird selbst Außenstehenden recht deutlich, welchen körperlichen und seelischen Strapazen der Verfasser, die Mitinternierten und insgesamt alle Heimatvertriebenen in dieser Zeit ausgesetzt waren. Auch wenn inzwischen mehr als 50 Jahren vergangen sind, so kann und darf das seinerzeit in vielfältiger Weise geschehene Unrecht nicht in Vergessenheit geraten. Wie gut, wenn Bewahrung dann aber in einer sachlichen und emotionslosen Art und Weise geschieht.

Mit dem oben genannten authentischen Bericht wird m. E. nicht zuletzt auch ein bescheidener Beitrag für die Verdeutlichung geleistet, welche ein verhängnisvoller Weg mit dem Beginn des Zweiten Weltkrieges eingeschlagen wurde. Leider differenziert das Schicksal am Ende aber eben nicht zwischen Recht und Unrecht. Es wäre sicher sinnvoll, wenn solche Berichte noch häufiger propagiert würden und auch den Geschichtsschreibern nicht verborgen blieben.

Vor allem als Gröditzberger möchte ich unserem Heimatfreund Günter Bunzel für diesen o. g. Bericht ganz herzlich danken.

S. Scholz

(Heimatbetreuer von Gröditzberg)
28857 Syke, Steimker Str. 124

Kurzmeldungen

50 Jahre Schlesier-Verein München, unter diesem Titel ist eine Festschrift erschienen, in der sich die einzelnen Heimatgruppen in München vorstellen. Das Büchlein gibt einen Überblick über die Arbeit der Schlesier für Schlesien in München und ist beim Schlesier-Verein München, Würmtalstraße 134, 81375 München zu bekommen.

* * *

Zu einem Jubiläums- und Stiftungsfest hatte der Verein Haus Schlesien vom 14. bis 16. August ins Haus Schlesien eingeladen. In ihren Festansprachen gedachten der Präsident des Vereins Haus Schlesien Wilfried von Korn und der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien Dr. Herbert Hupka, der Entwicklung und Geschichte dieser Begegnungsstätte der Schlesier. Museumsführungen, Ausstellungen und Musikbeiträge runden zum Programm der festlichen ...

* * *

In Schönau an der Katzbach wird die Baulücke verschwinden, die durch den Abriss der Häuser zwischen der Arztpraxis Neger und Landmaschinen-Droste entstanden war. Der polnische Wochenmarkt ist auf den Platz schräg gegenüber der Post verlegt und ein großes Baggerloch bereitet die Schließung der Baulücke vor.

Jahrestagung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages

Der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag (SKSG) kommt zu seiner Jahrestagung am 24. und 25. Oktober 1998 um 10.00 Uhr im »Landhotel Classic«, Hauptstr. 66 in 16515 Wensickendorf bei Berlin-Oranienburg zusammen. Ekkehard Kuhn wird in seinem Referat »Schlesien - Brücke zum Osten Europas« auf die Aufgabe für Schlesien bei der Aufnahme Polens in die EU eingehen. Gräfin v. Pfeil wird über die Arbeit des Vereins zur Pflege schlesischer Kunst und Kultur berichten.

Einen größeren Spielraum als bei den Jahresversammlungen zuvor sollen die Berichte aus den einzelnen Heimatgruppen einnehmen. In den Berichten des Präsidenten und der Vizepräsidenten werden die Ziele der zukünftigen Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen angesprochen werden. Präsident Detlev Maschler wird über das Jahr nach seiner »Amtseinführung« berichten und die zukünftige Arbeit des SKSG skizzieren. Vizepräsident Bernhard Priesemuth wird über Umweltfragen in Schlesien und die Einbeziehung der Heimatgruppen und ihrer Kontakte in Schlesien eingehen, außerdem über Erfassung und Hilfe bei der Sicherstellung deutscher Kirchenbücher in Schlesien berichten. Vizepräsidentin Jutta Graeve-Wölblich wird über die Entwicklung des bilingualen Schulprojektes in Goldberg und die Koordinierung der Pressearbeit mit der Landsmannschaft Schlesien berichten.

Als Abschluß der Jahrestagung wird eine Stadtrundfahrt durch Berlin angeboten. Anmeldungen zu der Jahrestagung sind zu richten an: Monika Schultze, Hofeldstr. 52, 40235 Düsseldorf. Hotelanmeldungen bitte direkt an das »Landhotel Classic«, Telefon 03 30 53 / 6 80, Telefax 03 30 53 / 6 82 01.

Gäste sind willkommen.

Schlesische Jugend fuhr zur Steubenparade nach New York

»Mit einer Delegation von über hundert Mitgliedern flog die Schlesische Jugend am 15. September 1998 nach New York, um an der traditionellen Steubenparade teilzunehmen. So waren die schlesischen Trachten nicht nur bei der Parade selbst zu sehen, sondern die Volkstanzgruppen der Schlesischen Jugend zeigten beim Empfang des Oberbürgermeisters von New York im Rathaus auch nach der Parade ihr Können.

Da schlug der »fehlerteufel« zu!

...ichen Landsmannschaften in ...arten natürlich nicht 50 Jahre ...niederungsvereinigung, wie wir in der letzten Ausgabe berichteten, sondern die Kreisvereinigung der ostdeutschen Landsmannschaften begingen dieses Fest. Wir bitten diesen Druckfehler zu entschuldigen, denn die Bielefelder werden nur kriegerisch gestimmt, wenn sie solche Tänze des Druckfehlerteufelchens lesen müssen.

Die Redaktion Ihrer Heimatnachrichten

Kardinal Meisner geehrt für Verdienste um den deutschen Osten

Der Bund der Vertriebenen (BdV) verleiht dieses Jahr Joachim Kardinal Meisner seine höchste Auszeichnung: die Plakette für Verdienste um den Deutschen Osten und das Selbstbestimmungsrecht.

BdV-Präsidentin Erika Steinbach hat die Auszeichnung am 12. September 1998 im Isabellensaal des Kölner Gürzenich überreicht. Mit der Plakette für Verdienste um den Deutschen Osten und das Selbstbestimmungsrecht werden jährlich Persönlichkeiten aus Politik, Kirche, Wissenschaft und öffentlichem Leben ausgezeichnet, die sich um das Anliegen der deutschen Vertriebenen verdient gemacht haben. Mit dieser Plakette wurden schon Bundeskanzler Helmut Kohl, der bayerische Ministerpräsident Dr. Franz Josef Strauß, Altbundeskanzler Dr. Konrad Adenauer und Reichstagspräsident Paul Löbe geehrt.

Deutschlandtreffen der Schlesier in Nürnberg

Der geschäftsführende Bundesvorstand der Landsmannschaft Schlesien traf sich am 29. August im Haus Schlesien, um das Deutschlandtreffen der Schlesier in Nürnberg am **10. und 11. Juli 1999** vorzubereiten. Dabei wurde beschlossen, daß die schlesischen Trachtengruppen nicht nur auf dem Messegelände präsent sein sollen, sondern Tanzvorführungen auch in der Nürnberger Innenstadt stattfinden und somit auf das Anliegen der Vertriebenen aufmerksam machen sollen. Außerdem plant man die Messehallen ansprechender zu gestalten. Die Landsmannschaft hofft dabei auf die Mithilfe der Landesverbände.

Eim Oktober

Eim Oktober, eim Oktober,
Bläst derr Herbstwind üm die Schober,
Werd is Loob eim Pusche bunt,
Und die Astern blühn, die zoarta,
Und die Schwalbla überm Goarta
Zwitschern leise: „Laabt gesund!“

Eim Oktober, eim Oktober,
Gieht durchs Land a Moan, a grober,
Packt die Beeme oan und spricht:
„Schütteln war iech euch jitzunder,
Olls woas uba ies muuß runder,
Wenn glei Ost und Krone bricht!“

Eim Oktober, eim Oktober,
Troan die Neife und derr Bober
Und die uder Wosser viel,
Und merr spürns onn olla Enda,
Onn a Füssa, onn a Hända,
Doß derr Winter kumma wiel.

Ernst Schenke f

Fritz Hoffmann war 90!



90 Jahre wurde am 28. September 1998 Fritz Hoffmann aus Goldberg, Obertorsiedlung 23, in 95326 Kulmbach, Egerer Weg 3.

Er war bei jedem Schlesiertreffen in Nürnberg und auch jedes Jahr beim kleinen Goldberger Treffen, das bereits seit ca. 50 Jahren in Nürnberg stattfindet. Zuerst trafen sich nur vier oder fünf Ehepaare regelmäßig und dann wurden es immer mehr ehemalige Goldberger, die in Nürnberg zumenkenamen.

Mit »seiner« Dampfbrauerei Oswald Neumann in Goldberg, Reiflerstr. 26, ist er immer noch verbunden und hat weiterhin Kontakt zu den Nachkommen. Es ist für uns immer eine Freude, wenn ein Brief von ihm mit seiner klaren und markanten Handschrift ins Haus flattert, denn er steht mit vielen Heimatfreunden in Verbindung. Mit seinem guten Gedächtnis hilft er uns »jüngeren« Goldbergern bei der Heimatarbeit. Wir sind froh darüber, denn von den »älteren« Goldbergern gibt es nicht mehr viele für uns und leider auch nicht mehr für ihn.

Trotz angeschlagener Gesundheit versorgt er sich und auch seinen Garten noch selbst und plant fest, 1999 zum Schlesiertreffen nach Nürnberg zu kommen. Es kann ja sein, daß er dann, genau wie 1997, Menschen trifft, die er 60 Jahre nicht gesehen hat.

Alle Heimatfreunde wünschen ihm vor allem Gesundheit und denken mit ihm: „Wie sucht ihr mich heim, ihr Bilder, die ich längst vergessen geglaubt!“

Mit freundlichen Grüßen,

Bärbel Simon

Bummstr. 15, 80804 München



Gibt es eine Zukunft für die Schönauer evangelische Kirche?

Ein Bericht von Gerhard Arlt und Jutta Graeve

Unsere Schönauer Kirche gehörte für uns Kinder vom Niederring zum täglichen Leben. Der Scholz-Schuster läutete die Glocken, die uns fast in die Küchenfenster hineinfielen, auf alle Fälle uns deutlich daran erinnerten, daß das Gebet eigentlich zum täglichen Leben gehören sollte. Da das bei mir nicht immer der Fall war, konnte ich das Gedicht von der Glocke nie ohne schlechtes Gewissen aufsagen, immer befürchtete ich, auch mich würde die Glocke einmal jagen und einholen.

Besonders gefiel mir unsere Kirche immer zum Erntedankfest. Da wurden die Früchte aus Feld und Garten am Altar niedergelegt und das war ein sehr farbenfreudiges Bild.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde unsere Beziehung zur Kirche eine ganz andere. Auf einmal bot sie Trost in unserem Elend und als dann fast alle Schönauer aus ihrer

Heimat vertrieben waren, wurde die Kirche geschlossen. Altar, Kanzel, Orgel und Gestühl wurden aus ihr entfernt und die Gesangbücher und Liturgiedrucke lagen auf dem Chor herum. Unten in der Kirche wurde ein Möbellager eingerichtet. Das schmerzte sehr, als wir Schönauer aus Westdeutschland wieder in die Heimat reisen durften.

Dann kam Hoffnung auf, als in den achtziger Jahren die Kirche neu gestrichen wurde, aber für den Turm reichte es nicht. Er blieb ohne Farbe und das Dach des Turmes ohne neuen Belag. Und so dümmerte unsere schöne Kirche dem Verfall entgegen.

Gerhard Arlt aus Alt-schönau brachte nun von seiner Reise in die Heimat neue Hoffnung mit. Er konnte die Kirche zwar nicht betreten, aber durchs Schlüsselloch und die Fenster hineinschauen. Was ihm



Der Altar der Schönauer evangelischen Kirche war zum Erntedankfest immer mit Früchten aus Feld und Garten geschmückt. – Bild: Archiv.

bei seinem Besuch im Gegensatz zu dem vor zehn Jahren auffiel, war der schlechte Zustand des Turmdaches. Wenn dort nicht bald saniert wird, sind nachhaltige Schäden zu befürchten. Aber lassen wir Gerhard Arlt selbst berichten:

Bei meinem Besuch in Schönau, zusammen mit einem befreundeten Tierarzt aus Hirschberg, sprachen wir im Rathaus vor. Dort war zu erfahren, daß sich die Stadt schon länger bemüht, unsere Kirche der katholischen Kirche zu übertragen. Das wurde zunächst von der katholischen Kirche abgelehnt, eine Kirche in Schönau genüge, hieß es. Man schreckte wohl auch vor den Restaurierungskosten zurück.

Bei der Nachfrage im katholischen Pfarramt in Schönau erhielten wir die Auskunft, daß seine Kirche wohl bereit sei, das Gebäude zu übernehmen, aber kostenlos. Das fand wiederum keine Gegenliebe bei der Stadt. Jetzt seien aber die Verhandlungen soweit gediehen, daß in zwei bis drei Monaten mit dem Übernahmevertrag gerechnet werden könne.

Der Pfarrer in Schönau bat mich, ihm beim Wiederauffinden wichtiger Teile der früheren Einrichtung zu helfen. Es geht ihm dabei besonders um den Altar, die Kanzel, die Orgel und den Kronleuchter. Er müsse, wenn diese und andere Einrichtungen aufzufinden sind, den Nachweis erbringen, daß sie tatsächlich aus unserer Kirche stammen.

Mir selbst, so Gerhard Arlt, liegt das Schicksal unserer Kirche sehr am Herzen. Meine Mutter wurde hier getauft und meine Eltern getraut, ich selbst dort getauft und konfirmiert.

Die Orgel soll zunächst nach Hirschberg gebracht worden sein, den weiteren Weg will mein Hirschberger Freund versuchen zu verfolgen. Ich möchte die Bemühungen des Schönauer Pfarrers unterstützen, deshalb bitte ich alle Schönauer, die alte Bilder, Pläne und Beschreibungen der Kirche haben, mir das mitzuteilen.

Gerhard Arlt

Ostlandstr. 26, 21785 Neuhaus/Oste

Eine Reise ins Bober-Katzbach-Gebirge



Die Niederkirche in Schönau an der Katzbach, die auch unter dem Namen Johanniskirche bekannt ist. – Eingesandt von Gerhard Schubert, Leibnizstr. 17, 34121 Kassel.

Es ist Donnerstag, der 30. Juli 1998. Bahnschwellen der stillgelegten Katzbachalbahn dienen mir als Wanderweg. Es war eine der schönsten Bahnstrecken, die wir in Deutschland hatten. Ich sehe die Eisenkoppe, den Schafberg, den Mühlberg und in Marschrichtung das Massiv des Kitzelberges. Er ist bekannt durch seine Marmorsteinbrüche, ein wertvolles Gestein, welches zu unserer Zeit nach Berlin und Potsdam geliefert wurde. Ein Basalt- und Kieswerk kommt in Sicht. Der hier gewonnene Kies diente zur Auffüllung des Vorplatzes an unserer Gnadenkirche.

In Oberkauffung wartete ich zehn Minuten auf einen Bus, der mich nach Schönau an der Katzbach brachte. In der Niederkirche sind Warschauer Kunststudenten, die wertvolle Freskenmalereien wieder beleben. Sie ist eine der ältesten romanischen

Kirchen Schlesiens. Rein äußerlich ist sie noch gut erhalten, nur innen wird kräftig gearbeitet. Es soll ein Museum entstehen, in zwei Jahren will man soweit sein. Schönau, ein überaus reizvolles Städtchen und nur 22 Kilometer von Hirschberg entfernt, ist es wert, besucht zu werden.

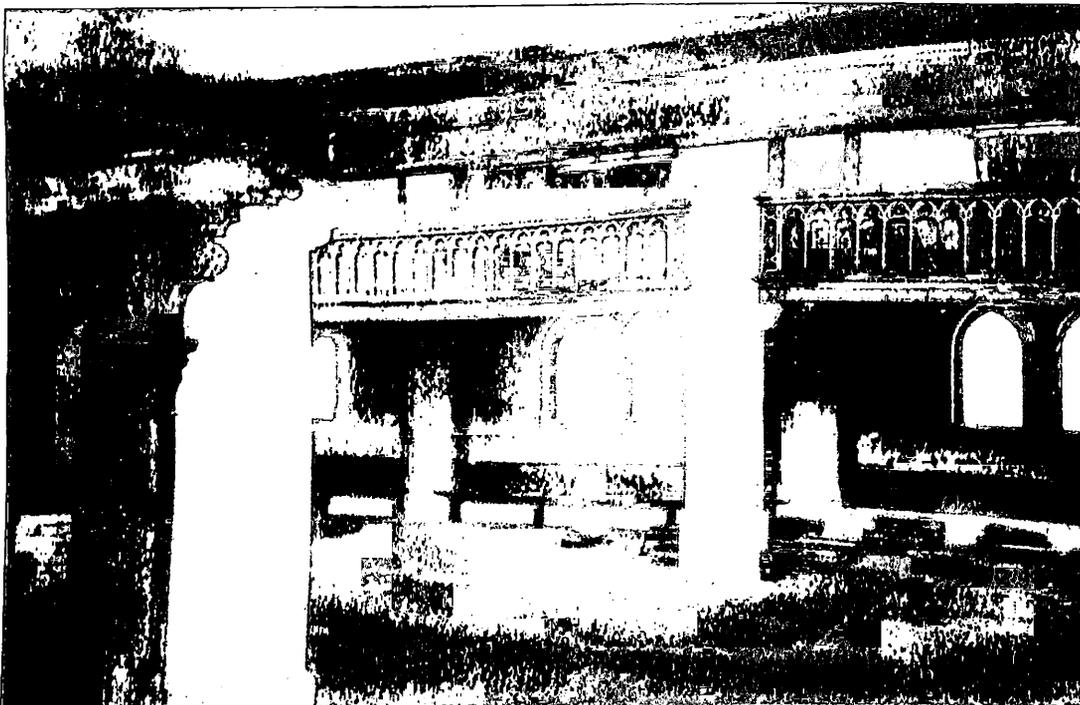
Nicht mehr genutzt und dem Verfall preisgegeben ist die evangelische Kirche. Sehenswert das Rathaus und die katholische Pfarrkirche. Ich laufe in Richtung Kapellenberg und denke an die letzten Tage des Krieges. Seit Februar 1945 waren die Russen im Tal der Katzbach. Nur wenige Kilometer nördlich wurde hart gekämpft. Die Hauptkampflinie, kurz »HKL« genannt, verlief bei Neukirche, Goldberg in Richtung Jauer und Striegau. Die Front hielt und tausende von Müttern mit Kindern konnten noch evakuiert und in das Innere des Reiches gebracht werden. Erst am 7. März 1945, zum Kriegsende, zogen sich die Soldaten zurück, durch das Tal der Katzbach zum Kapellenberg hinauf. Rotarmisten rückten nach und tausende gerieten in russische Gefangenschaft.

Mehr als 53 Jahre danach: Ich wandere zum Kapellenberg. Das Landschaftsbild ist geblieben. Alt-Schönau, Johannisthal und Ratschin liegen auf der Wanderstrecke. Ich riskiere noch einen Abstecher nach Tiefhartmannsdorf. Vor dem Schloß steht ein Porsche mit westdeutschem Kennzeichen. Der Halter, im Württembergischen zuhause, hat 300.000,- DM für Schloß, Park und Nebengebäude investiert. Alles wird renoviert. Der neue Schloßherr sagte, daß er auch in Hirschberg Immobilien erworben hat. Ich steige weiter und komme zur Kapelle. Der letzte Bus ist weg und ich laufe durch Berbisdorf bis kurz vor Hirschberg. Die Stadtbusse verkehren noch. Ella ist verweist, aber Magda, ihre Tochter, sorgt für mein leibliches Wohl.

Mit heimatlichen Grüßen,

Gerhard Schubert

Leibnizstr. 17, 34121 Kassel
Tel. 05 61 / 2 52 19



Heute sieht das Innere der Kirche öd und leer aus, allerdings wird die Kirche auch nicht mehr als Möbellager genutzt. – Bild: Gerhard Arlt.

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld stieg in die Tiefe einer Grube

Der Sommer hat uns wahrlich nicht verwöhnt, es regnete und stürmte mit nur wenigen Unterbrechungen und unser Tagesausflug am 23. August stand vor der Tür. Alle Vorbereitungen und Absprachen waren getroffen, aber wie sollte alles vonstatten gehen, wenn so miserables Wetter sein würde? Als sich über 80 Teilnehmer um 7.30 Uhr am Kesselbrink versammelt hatten, brach jedoch die Sonne durch die Wolken und sie hat uns auch, mit kurzen Unterbrechungen, den ganzen Tag über geschiene.

Die beiden Busse starteten in Richtung Kleinenbremen, dem ersten Tagesziel. Bei dem Besucherbergwerk Kleinenbremen besichtigt wurde, stärkten sich die Fahrtteilnehmer mit köstlichem schlesischem Streuselkuchen. Die Grubenfahrt traten dann alle mit blauen und grünen Kitteln und einem leuchtend gelben Schutzhelm an.

Mächtige Hallen taten sich vor uns auf, in denen das linsenförmig eingelagerte Erz schon abgebaut war. Mächtige Felspfeiler stützten den Berg ab. Mit einem Zug in geschlossenen Loren ging es tiefer in die Grube, 65 Meter Fels lagen über uns. In den fünfziger Jahren wurde der Abbau des Eisenerzes eingestellt, heute sind die tieferen Abbaustrecken überflutet und bilden eine zusammenhängende Wasserfläche. Wieder an der Erdoberfläche angekommen, lachte uns die Sonne entgegen.

Nach dem Mittagessen führte die Fahrt über Bückeburg zum »Wasserstraßenkreuz« bei Minden. Bei einer Kanalkreuzfahrt wurde das neue Stück der Überführung des Mittellandkanals über die Weh besichtigt. Die Fahrt führte weiter am Fuß des Wiehengebirges entlang und über Lübbecke und Bad Essen erreichten wir voller neuer Eindrücke wieder Bielefeld.

Trautel Rädcl

* * *

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 8. November 1998 um 15.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, Bielefeld. Unser Kulturwart Heinz Niepel wird über Herbstbräuche in Schlesien berichten. Außerdem hören wir einen Bericht über die Mitarbeitertagung der Landsmannschaft Schlesien in Görlitz von Rosemarie Fabian.

Im Anschluß an die Monatsversammlung findet das beliebte Wellwurstessen statt. Unsere Mitarbeiter werden Ihnen bei der nächsten Beitragseinziehung die Essenmarken dafür zum Preis von 12,50 DM anbieten. Sie erhalten dafür, wie schon gewohnt, 1. helle und 1 dunkle Wellwurst, dazu Sauerkraut und Brot. Bitte denken Sie daran, daß nur die vorbestellten und bezahlten Portionen garantiert werden können. Alle Heimatfreunde sind dazu eingeladen, Gäste sind herzlich willkommen.

Harri Rädcl

In der Ausgabe vom September hieß es: »Veranstaltungen der Schönauer«. Es mußte natürlich heißen: »Veranstaltungen der Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld«.

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Nach der Sommerpause traf sich unsere Heimatgruppe am 18. September im Haus des Deutschen Ostens zum Herbstnachmittag. In Vertretung des erkrankten Vorsitzenden begrüßte der Schriftführer H. Beck die Heimatfreunde und gab seiner Freude Ausdruck über den guten Besuch, vor allem, da der Termin ja kurzfristig geändert werden mußte. Den Geburtstagskindern vom 3. Quartal wurde alles Gute gewünscht, vor allem Frau Käthe David, die am 9. 8. ihren 80. Geburtstag feiern konnte. Frau Edith Eckert und Gatte hatten ihr dazu die besten Wünsche und ein Präsent der Heimatgruppe überbracht.

Für die Münchner Schlesier war der diesjährige Höhepunkt die 50-Jahrfeier mit der gelungenen Festwoche. Es wurden Bilder und Dias davon von Frau Simon gezeigt. Für die Organisatoren gab es viel Lob.

Anläßlich des 200. Geburtstages des schlesischen Allround-Genies Karl von Holtei berichtete Frau Eckert aus seinem Leben und las in Mundart einige seiner Gedichte und Geschichten gekonnt vor. Sie bekam dafür wie immer viel Beifall. Anschließend wurden Dias vom Goldberger Heimatkreis-Treffen in Solingen-Widert am 16. und 17. Mai gezeigt und von Frau Bärbel Simon erklärt. Sie hatte dazu noch Goldberger Dias von 1997 mitgebracht. Es folgte ein kurzer Bericht vom

Haynauer-Treffen in Friedrichroda am vom 11. bis 14. September. Dabei wurde das Buch »Schlesienreise – August 1945« von Horst Hiemsch vorgestellt. Es ist für 19,80 DM im Helmut-Preusler-Verlag Nürnberg zu beziehen.

Mit der Bekanntgabe der nächsten Veranstaltungen: 4. Oktober »Tag der Heimat«, 11. Oktober »Feier im Kloster Andechs«, sowie vom Schlesischen Kulturkreis am 21. 10. »Rund um die Jahrhunderthalle in Breslau« und am 25. November »Breslau im Wandel der Zeiten« klang bei Kaffee und Kuchen und froher Unterhaltung der Nachmittag aus.

H. Beck

Eine Stimme zu Friedrichroda: Ihr Haynauer und Angeheiratete!

Am 11. September 1998 war es wieder soweit. Auf ging's zum neunten Mal nach Friedrichroda zum »Treff'n«. Für mich ein Ereignis, auf das ich mich das ganze Jahr über freue, gilt es doch, mit vielen Jugendfreunden zu sprechen, die man einzeln nicht besuchen kann, aber gern wiedersehen möchte. Hier kommen sie zuhauf zusammen.

Ein erstes Händeschütteln, eine Umarmung, ein freundliches „Wie geht's?“ läßt die Herzen höher schlagen, überwindet manche Kummerfalte.

Das gerüstlose Hotel, es fiel mir gleich auf, zeigte, auch hier geht es bergauf. So fand ich in den Gesprächen bei Ost- und West-Freunden: wir lernen uns wieder besser kennen.

(Fast) alle Haynauer haben einen gemeinsamen Geburtsort, gemeinsame Jugendstätten in allen Stadtteilen, die Deichsa, unser kleines, schönes, gemütliches, altes Haynau. Ich erinnere mich gern an die alte Heimat, sie war Teil unserer Jugend. Auch wenn Begebenheiten berichtet



Haynauer-Treffen 1998 in Friedrichroda vom 11. bis 14. September 1998. Mehr als 60 der 200 Teilnehmer des Treffens stellten sich hier vor dem Berghotel zum Gruppenfoto auf. Das Gruppenfoto und Fotos vom Ausflug in die Thüringer Hauptstadt Erfurt können von Dieter Schroeder, Erich-Kästner-Str. 35, 63329 Egelsbach, Telefon 0 61 03 / 94 62 00, bezogen werden.

werden, die man besser vergessen sollte! Z. B. Herr Lehrer, Herr Lehrer, die Kinder machen Feuer! Und auch am Hopfenberg.

Den meist längeren Teil unserer Lebensjahre haben wir in unterschiedlichen Regimen verlebt. Wir sollten es hoch einschätzen, daß wir durch diese Treffen gegenseitiges Verständnis lernen und damit für Frieden und Wohlbefinden der Menschen beitragen können und es nicht nur allen den Politikern überlassen.

Die ganzen Tage durchzog eine freudige Stimmung die Räume, denn die bei der Verabschiedung meist gesagten Sätze: „Mach's gut!“, „Bleib gesund!“ und „Bis zum nächsten Jahr!“ sind der beste Beweis dafür, daß die Tage volle Zustimmung fanden. Es wurde nicht nur geredet, erzählt und getanzt. Die Abwanderung in einen anderen Raum zu den Videovorführungen »Quer durch Haynau« von Herrn Schröder bescherten dem großen Saal fast eine gährende Leere. Eine organisierte Busfahrt nach Erfurt wurde zu einem bereichernden Erlebnis. Ein persönlicher Hinweis: Ossi und Wessi, erwartet nach zehn Jahren nicht zu viel!

Ein großer Dank gilt den Organisatoren dieser Heimattage, die viel Zeit und Geld investiert haben, um es uns zu ermöglichen, Erinnerungen und Freundschaften wieder aufzufrischen. Laßt Euch nicht unterkriegen, Ihr Mädchen Fröhlich und Engelmann, Ihr Kirschner-Jungen, Ihr Schröders und alle stillen Helfer. Wir hoffen weiter auf Eure Hilfsbereitschaft. Thüringen ist ein schönes Land, Ihr Unentschlossenen! Plant auch mal, an so einem Treffen teilzunehmen. So Gott will, werden wir im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Macht es gut,

Ihr / Euer Fritz Wandelt
aus der Goethestraße 9

Treffen der Alzenauer

Am 5. September trafen sich 57 schlesische Heimatfreunde aus Alzenau im Kreis Goldberg im Jugendhof Windrose in Oerlinghausen zum 7. Mal. Mit herzlichen Begrüßungsworten wurden wir von Erika Wittig geb. Kronberger bedacht. Viele hatten einen weiten Anmarschweg. Trotz heftigem Regen waren sie gekommen. Die Freude, Heimatfreunde zu treffen, hat auch der Unangenehme überwunden. Dank für das Treuegefühl.

Als die älteste Teilnehmerin weilte Irene Knappe geb. Neubert unter uns. Sie hatte uns auch wieder ein Gedicht mitgebracht. Ehrenfried Kummer konnte leider nicht teilnehmen, hat aber liebevolle Grüße gesandt. Herzlichen Dank auch für seine lieben Worte im Gedicht.

Vielen Dank allen, die in Gedanken bei uns waren. Vor allem danken wir den Familien Häring und Wittig, die die gewaltige Arbeit durchgeführt haben, diese Treffen zu gestalten. Es steckt viel Mühe und Arbeit dahinter, das vergessen wir nicht!

Irene Knappe geb. Neubert

Das dritte Treffen der Georgenthaler

Ein Bericht von Helmut Fabig



Georgenthal, im Hintergrund die Gröditzburg. Links im Bild Helmut Fabig, der Organisator der Heimattreffen. – Bild: Jutta Graeve.

Vom 22. bis 24. August fand das dritte Treffen der Georgenthaler in Neustadt in Sachsen statt. 1994 waren 75 Teilnehmer in das sächsische Städtlein gekommen. Außer Georgenthalern mit ihren Angehörigen waren auch zwei aus Großhartmannsdorf und eine Frau aus Alzenau unter uns. Zur Fahrt in die Heimat gesellten sich noch eine Großhartmannsdorferin und eine Gröditzbergerin hinzu.

Die ältesten Teilnehmer waren Elsa Meschter (83) und Ernst Fabig (81). Wieder waren Georgenthaler nach nun 52 Jahren das erste Mal in unserer Mitte. Bei der Begrüßungsansprache gedachte Helmut Fabig als Organisator des Treffens in einer Gedenkminute würdevoll der Verstorbe-

nen und grüßte alle, denen infolge von Krankheit oder wegen ihres hohen Alters eine Teilnahme nicht möglich war.

Das Motto unseres dritten Treffens lautete: »Wir Georgenthaler halten heute und immer zusammen«, und so verließen auch diese Tage. Der Sonnabend verging mit Erzählen und Singen von Heimatliedern wie im Flug. Am Sonntag stand eine Busfahrt durch die schöne Felsenwelt des Elbsandsteingebirges (Sächs. Schweiz) mit Besteigung und Besichtigung der Festung Königstein auf dem Programm. Am Montag war dann die Busfahrt „ei die Heemte“. Zwei deutschsprechende Frauen unterstützten uns beim Besuch der Heimathäuser, wo jeder wieder freundliche Aufnahme fand.



Am 5. September 1998 trafen sich die Alzenauer im Jugendhof in Oerlinghausen. Foto: Erika Wittig, Lessingstr. 17, 32339 Espelkamp.

Die Rückfahrt war eine Fahrt rund um den Gröditzberg. Wir fuhren bei Sonnenschein und guter Sicht durch Alzenau, Adelsdorf, Leisersdorf, Ulbersdorf, Pilgramsdorf, Neudorf a. Gr., Bahnhof Neudorf, Wilhelmsdorf und Großhartmannsdorf nach Bunzlau. Im Süden das Panorama des Boberkatzbach-Gebirges, der Wolfsberg und der Probsthainer Spitzberg. In der Mitte immer unser Gröditzberg mit der Burg. In Bunzlau nochmals Aufenthalt und Kauf von Bunzeltippeln.

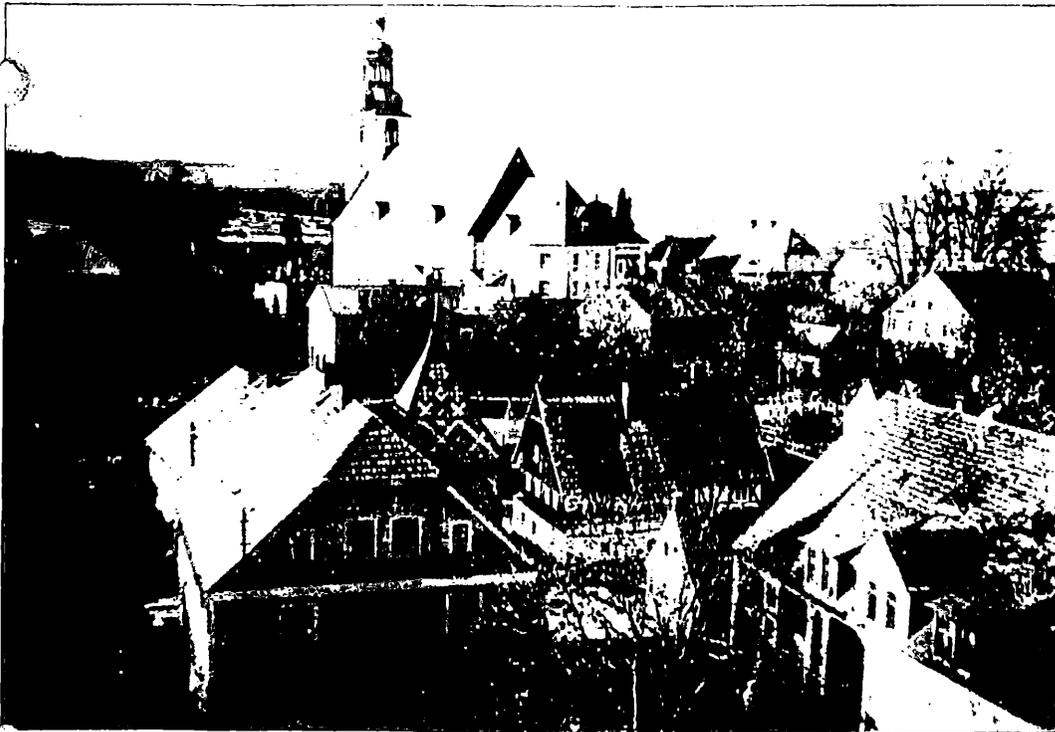
Zum Abschluß gab es in Lauba in der Oberlausitz in der Landgaststätte »Biehm's Korle« ein deftiges Abendessen. Es waren für alle Teilnehmer drei schöne Tage und sicher ein unvergeßliches Wiedersehen.

Ortstreffen Kleinhelmsdorf

Liebe Kleinhelmsdorfer!

Am 24. Oktober 1998, also in wenigen Tagen, wollen wir uns wie in früheren Jahren im kath. Pfarrheim der Liebfrauenkirche in 33640 Bielefeld, Fritz-Reuter-Str. 3, zu einem Heimattreffen zusammenfinden. Wenn es die Gesundheit erlaubt, sollte niemand weder Kosten noch Mühe scheuen und seine Teilnahme möglich machen. Als besonderer Anreiz sollte das 700jährige Jubiläum der Gründung unseres Dorfes im Jahre 2003 sein. Unser Treffen wird wieder von unseren Heimatfreunden Edith und Joachim Blümel, 33609 Bielefeld, Bernhard-Kramer-Str. 8 E, Tel. 05 21 / 32 15 59, und Elisabeth und Oskar Klass organisiert.

Erinnerungen an Pilgramsdorf



Pilgramsdorf mit seiner schönen Kirche bekam ein literarisches Denkmal gesetzt von Pastor Dr. Kurt Ihlenfeld in seinem Roman »Wintergewitter«. – Bild: Archiv.

Heimwärts gewandt

*Ich sitz' versunken in Gedanken
in meiner Klause still allein,
möcht' mit dem Sonnenschein dem blanken,
ganz schnell in meiner Heimat sein.*

Diese Zeilen von einem mir unbekanntem Verfasser fand ich einmal in einer alten Ausgabe der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«. Sie haben, wie ich meine, auch heute noch ihre Gültigkeit und bewegen mich stets beim Lesen. »Mutter Schläsing« hält mit unsichtbaren Banden ihre vertriebenen Kinder noch immer fest umschlungen. Auch wenn es keine Hoffnung auf Rückkehr gibt, wurzelt doch die Liebe und unverbrüchliche Treue zur alten Heimat noch tief im schlesischen Menschen. Begegnen wir ja unserer Vergangenheit immer wieder, sei es nun beim Treffen mit Freunden, in unseren Gedanken, welche oft in der Heimat weilen, beim Betrachten von Bildern oder eines »hinübergeretteten« Gegenstandes. Immer wieder erwachen dann in unseren schlesischen Herzen Sehnsucht und Heimweh.

Ich erhielt vor einiger Zeit ein Foto der Pilgramsdorfer Kirche. Sie bekommt jetzt einen neuen Anstrich. Der Turm ist eingestrichelt worden. Den Baumbestand des alten Friedhofes hat man leider abgeholzt. Große kahle Rasenflächen dehnen sich nun aus, unter denen unsere Lieben ruhen.

Das Bild hat mich doch schmerzlich berührt. Nichts scheint mehr heimisch und vertraut. Die gewiß wohl notwendigen Renovierungen lassen Kirche und Umgebung fremd erscheinen. Das Innere des alten Gotteshauses hat sich ja schon längst gewandelt. Mit Fahnen und Bändern, in den Nationalfarben rot-weiß geschmückt, ist unsere Kirche zu einer katholisch-polnischen geworden. Jedes gemalte deutsche Wort der biblischen Geschichte entlang der Brüstungen ist getilgt. Nichts erinnert mehr an uns, so, als hätten hier niemals deutsche Menschen über Jahrhunderte gelebt.

Wie einmalig schön ist aber noch der Blick vom Kirchturm geblieben, wie er früher auch war. Die vielgestaltige Landschaft ist unverändert, umrahmt von den

graublauen Gebirgszügen, Wäldern und Bergkegeln, wahrlich überwältigend.

Ich möchte hier einmal unseren letzten Pastor von Pilgramsdorf, Dr. Kurt Ihlenfeld, zu Worte kommen lassen. In seinem Buch »Wintergewitter« rühmt er den Anblick unserer Heimat mit folgendem Zitat:

„Wenn ich unser Dorf unter mir liegen sehe – ein immer neues Erlebnis. Am schönsten war es, wenn die Ernte in vollem Gange war und unser baumreiches Dorf von reifen Feldern wie von einer gelben Flut umgeben lag. Dazu der tiefblaue Himmel mit ein paar weißen Wolken. – Ganz unwahrscheinlich dieses Aufeinanderprallen der stärksten Farben: Himmel und Erde vermischen sich zu einem überwältigenden Bilde des vollkommenen Friedens. Schöner kann ein Wiesenstrauß nicht in seiner Schale liegen. Ich glaube, wenn ich später einmal – wer weiß wenn – von hier weichen müßte, dieses Bild wird mir unauslöschlich bleiben und mich immer begleiten.“

Pastor Ihlenfeld liebte die Pilgramsdorfer Kirche, sein behäbiges weinumranktes Pfarrhaus, den großen Garten mit den riesigen Linden- und Obstbäumen, den vielen Rosen am Spalier. Ich habe ihn einmal sagen hören: „Wenn es je auf Erden ein Paradies geben sollte, dann ist es hier im Pilgramsdorfer Pfarrgarten“.

Auch hier sind die mächtigen Bäume gefällt. Das Pfarrhaus wurde abgerissen; es mußte einer modernen Villa weichen.

Vorbei, alles für immer verändert! Die Zeit läßt sich nicht mehr zurückdrehen. Nur die Erinnerung lebt in unseren Herzen fort. Sie ist und bleibt »unser Paradies«, aus welchem uns keiner vertreiben kann.

*Ilse Schlotte geb. Hochmuth
früher Pilgramsdorf*

*Aus dem Tecklenburger Landboten
(Westfälische Nachrichten):*

Ein Wiedersehen nach 33 Jahren

*Familie Rudolph aus Probsthain
bekam Besuch aus Schlesien*

-ke- **Lienen.** Am Pfingstsonntag fand im Haus der Familie Rudolph in Höste nach 53 Jahren eine große Wiedersehensfeier statt: Eigeladen hatte Helmut Rudolph, der aus Probsthain/Kreis Goldberg im ehemaligen Schlesien stammt, den Polen Josef Ziłowicz aus Sosnowice, der während des Zweiten Weltkrieges als Fremdarbeiter auf dem Hof Rudolph arbeitete, die ehemalige Magd und Rot-Kreuz-Schwester Ella Kriegel und Meta Marohn, die damals mit ihren drei Kindern aus Gladbeck vor den ständigen Bombenangriffen nach Schlesien flüchtete und von den Rudolphs aufgenommen worden war.

Die Gästeliste hatte Helmut Rudolph vorher nicht verraten; deshalb war die Freude und Überraschung aller Besucher am Wochenende groß. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht über die gemeinsamen Erlebnisse während des Krieges, die nicht nur leidvoll sondern auch von gegenseitiger Hilfe und Herzlichkeit geprägt waren.



Familie Rudolph aus Probsthain bekam Besuch aus Schlesien.

Der heute fast 78jährige Josef Ziolowicz reiste in der vergangenen Woche mit dem Bus von Sosnowice an. Vier Wochen wird er in Hörste bleiben. Ausflüge nach Stukenbrock und zum Hermannsdenkmal standen bereits auf dem Programm der Gäste am Pfingstsamstag, geplant ist außerdem eine Fahrt in die Niederlande.

In Celle lebt die 73jährige Ella Kriegel seit dem Ende des Krieges. Denn nach ihrer Tätigkeit auf dem Hof Rudolph wurde sie 1944 zur Rot-Kreuz-Schwester ausgebildet und kam dann mit einem Lazarettzug in die Lüneburger Heide.

Die 85jährige Meta Marohn reiste in Begleitung ihrer Tochter Lore aus Gladbeck an.

Der preußische König schenkte den Tiefhartmannsdorfern die Glaubensfreiheit

Ein Bericht von Helene Ludwig geb. Erkenberg

Es liegt eine kleine Kostbarkeit vor mir: Pastor Janssen's Jubelbuch von 1893 im Original, Frau Gertrud Zandereit geb. Nickchen schenkte es mir. Wie freue ich mich darüber und wie dankbar bin ich dafür! Ich will es in Ehren halten, aber es auch weiterhin gebrauchen. Einige meiner früheren Beiträge in unserem Heimatblatt bezogen sich auf dieses Buch. Natürlich durften wir es auch schon fotokopieren, so daß es in einigen Exemplaren unter uns »lebt«, sogar im fernen Kanada. Pastor Janssen überreichte es seiner Kirchengemeinde zum 150jährigen Jubiläum am 6. Oktober 1893.

Ich möchte erwähnen, durch wieviel Not, Elend, persönliche Schicksalsschläge und Fährnisse Familie Nickchen dieses Büchlein treu mit dem ganz Wenigen, das ihnen von daheim blieb, gerettet haben, danke!

Wir Tiefhartmannsdorfer hätten 1993 unser 250. Jubelfest feiern können. Leider habe ich versäumt, darüber zu schreiben, nun darf ich heute, es wäre das 255. Jahr, ein wenig aus unserer Kirchengeschichte berichten.

Bei uns wurde seit ca. 1552 evangelisch gepredigt. In den Schlesischen Provinzialblättern des Hirschberger Kreises steht: „In der alten Kirche (erbaut Ende des 14. Jahrhunderts) führte Balthasar I von Schaffgotsch auf Langenau und Tiefhart-

mannsdorf 1553 die Evg. Lutherische Religions-Übung ein“. Als Pastor wird Georg Dilisch genannt, bei uns im Dorf gewesen von 1551–1561 (Die Kopien dieser Blätter verdanke ich Herrn Pfarrer Grünewald).

Der 30jährige Krieg mit seinen Schrecken und die folgende Gegenreformation verschonten auch unseren Ort nicht, besonders die Pastoren hatten viel zu erdulden. Die Kaiserliche Kommission erschien im Dorf am 19. Februar 1654 und verlangte die Schlüssel der Kirche; sie mußten übergeben werden, die Kirche wurde geschlossen. Der letzte evgl. Pastor – Friedrich Schröer – ging als »Exulant« (Vertriebener) nach Harpersdorf. In unserem Büchlein heißt es über die nun folgende Zeit: „... man mußte Meilen weit gehen (Hirschberg, Probsthain, Harpersdorf), wenn man einen evangelischen Gottesdienst besuchen wollte. Wie beschwerlich war dadurch das Taufen, jeder Kirchgang, jede Trauung gemacht. Für Kranke und Sterbende war es fast unmöglich, evgl. Trost zu erhalten.“ – Heimlich – es war verboten – kamen »Buschprediger«, als Aufenthaltsorte wurden genannt der »Tiefe Grund« und die »Hundskirche« auf dem Butterberg; zu ihr führte sicher das »finstre Gassla« am Blümelweg hoch.

Friedrich der Große gab uns nach dem 2. Schlesischen Krieg die Religionsfreiheit wieder (1740/42). Der Bau einer neuen Kirche war genehmigt. Bis zu ihrer Fertigstellung überließ die Grundherrschaft, Familie von Zedlitz, der Gemeinde einen Raum auf dem Schloßhof als »Interims-Bethaus« (vorläufiges), in dem nun nach fast 90 Jahren der erste evgl. Gottesdienst „mit Freuden darin gehalten wurde“; am 6. Oktober 1743 von Pastor prim. Kahl aus Hirschberg.

Hier habe ich als »Chronistin« Kummer: zwei Daten liegen mir vor: in den Provinzi-



Die evangelische Kirche von Tiefhartmannsdorf ist typisch für die Bethäuser, die Friedrich der Große nach dem 1. Schlesischen Krieg den evangelischen Gemeinden stiftete. Er führte die katholischen Kirchen, die nach der Reformation evangelisch geworden waren und in der Gegenreformation wieder katholisch wurden, nicht den evangelischen Gemeinden zu, sondern forderte sie auf, die schlichten Bethäuser zu bauen. – Bild: Maria Semler geb. Künster, in Tiefhartmannsdorf besser bekannt als »Mühl-Mariechen«.

ablättern ist der 29. September 1743 angegeben (lt. Jubelbuch war an diesem Tag der 2. evgl. Gottesdienst in Hohenliebenthal). Beide Gemeinden waren pfarramtlich verbunden, wir hatten gemeinsam einen Pastor. Ich möchte mich hier nach unserem Büchlein richten. Wir bleiben bei dem 6. Oktober 1743.

Die neue Kirche, ein Bethaus ohne Turm, wurde am Sonntag Reminiscere, 6. März 1746 feierlich eingeweiht. Die erste, zugleich seine Anzugspredigt, hielt Pastor Samuel Flögel. Er wirkte bei uns im Dorf vom 1. Februar 1746 bis zu seinem frühen Tod am 28. April 1763.

Grundherr war damals Conrad Gottlieb Freiherr zu Zedlitz, Landrat des Kreises Hirschberg. Sein Bild hing noch zu unserer Zeit über der Patronatsloge. Von ihm steht geschrieben: „Durch seine Vorsorge erhielt Tiefhartmannsdorf-Ratschin den lange entbehrten evgl. Gottesdienst wieder. Die Erbauung des schönen Gotteshauses und des Pfarrhauses haben wir ihm zu danken.“

Helene Ludwig geb. Erkenberg



Die Weite des schlesischen Landes beeindruckte Kerstin Müller besonders. Hier ein Blick zum Probsthainer Spitzberg.

Bild: Jutta Graeve

Auf Oma's Spuren in Wittgendorf

Onkel G. Sturm lud seinen Neffen, seine Nichte und ihre Tochter zu einer Reise in seine schlesische Heimat ein. Sie schlossen sich der Reisegesellschaft um Günter Bleul an und fuhren im Juni in Richtung Osten. Kerstin Müller, 22 Jahre alt, wollte einmal all die Orte kennenlernen, von denen ihre Großmutter immer so lebhaft erzählt hatte:

Das erste Ziel der Reise, Spindelmühle, wurde erst nach einer langen Busfahrt spät nachts erreicht, da lange Staus auf den Autobahnen ein schnelles Vorwärtskommen nicht möglich machten. Erst um 3.00 Uhr nachts gab es das im Hotel vorgesehene Abendessen, ehe alle todmüde ins Bett fielen.

Am nächsten Tag ging es hinauf zur Schneekoppe. Während der größte Teil der Reisegesellschaft den Aufstieg mit dem Lift unternahm, entschlossen sich Kerstin, ihre Mutter und ihr Onkel, den Aufstieg zu Fuß anzugehen. Die Wanderung bot bei reinstem Bilderbuchwetter tolle Ausblicke bei herrlichen Walddüften. Nach zwei Stunden rasteten alle drei vor dem Schlesierhaus, ehe der letzte Aufstieg sie zur Koppe hoch brachte. „Eigentlich wollten wir mit dem Lift abwärts fahren, doch der wurde wegen zu starken Windes eingestellt und so mußten wir im Sturmschritt versuchen, den Bus noch zu erreichen. Aber irgendwie sind drei tschechische Kilometer länger als drei deutsche, der Bus fuhr uns vor der Nase weg und erst abends fanden wir erschöpft unsere Reisegefährten am Abendbrottisch wieder“.

Der dritte Tag führte ins schlesische Land hinein, nach Bunzlau mit seinen Bunzel-Tippeln und nach Goldberg. Sinn und Zweck der Reise aber war für mich, so Kerstin Müller, der Besuch des Elternhauses meiner Großmutter und ihrer Geschwister. Ich wollte mir eine bessere Vorstellung von den Orten der Kindheitsgeschichten meiner Oma machen, und so fuhren wir nach Wittgenstein. Uns wurde von der pol-

nischen Familie, die nun in dem Haus wohnt, ein freundlicher, ja herzlicher Empfang bereitet. Wir durften uns überall in dem Haus und auf dem Gelände umsehen. Uns wurde ein wunderbares Essen serviert und viel Zeit gewidmet. Am Spätnachmittag brachte uns die polnische Familie mit unseren vielen neuen Eindrücken zurück zum Hotel in Goldberg.

Unser letzter Tag in Schlesien, so berichtet Kerstin Müller weiter, stand zur allgemeinen freien Verfügung. So machte sich jeder in größeren oder kleineren Gruppen in das Dorf auf, das ihm etwas bedeutete. Mit dem Sohn des Hauses, in dem meine Oma geboren wurde, und mit seiner Freundin verbrachten wir diesen superheißen Tag. Erste Station unserer Rundfahrt war die Gröditzburg, die uns alle mit ihren dicken Mauern, engen Treppen und dunklen Gängen beeindruckte. Von den Türmen hatten wir einen weiten Blick in das weite schlesische Land. Durch mehrere kleine Orte fuhren wir nach Märzdorf und sahen ein Storchennest. Vor dem Geburtshaus meiner Großtante machten wir ein Picknick und waren dankbar für den Schatten, den uns die Bäume spendeten. Weiter ging es nach Kreibau. Hier in der kleinen Kirche waren meine Verwandten getauft und konfirmiert worden und auf dem Friedhof waren Geschwister meiner Großmutter beerdigt worden, die schon als Kleinkinder starben. Abschluß dieses erlebnisreichen Tages war Haynau, wo wir uns viel Zeit zur Besichtigung der Kirche nahmen.

Nach den sonnendurchfluteten Tagen in Schlesien waren wir alle dankbar, daß sich der Himmel bei der Heimreise bewölkt hatte. Irgendwie fühlte ich mich wie von einer Zeitmaschine um viele Jahre zurückgeworfen, da die Zeit in Schlesien stehengeblieben zu sein scheint. Die Weite des Landes mit ihren Kornfeldern und kleinen Dörfern strahlt eine Ruhe aus, die wir im

Westen kaum noch kennen. Schade nur, daß so viele der alten Häuser so zerfallen sind. Mein Wunsch, eine klarere Vorstellung von der Kindheit und der Jugend meiner Oma in Schlesien zu bekommen, hat sich auf jeden Fall erfüllt. Die Bildkraft der Orte regt zu neuen Erzählungen an, ich möchte nun mehr aus diesem Lebensabschnitt meiner Familie erfahren.

Kerstin Müller

An der Joche 15 a, 51503 Rösrath

BUCHBESTELLUNG

An die
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
- Abt. Buchversand -
Postfach 68 01 55 - 30607 Hannover

Unsere kleine Buchreihe

— Wie's früher war in Schlesien v. Achim Raak	22,40
— Kleine Bettlektüre für heimattreue Schlesier	14,80
— Kleine Bettlektüre für Leute, die noch schlesisch rāda wie derrheeme	14,80
— Lache mit Lommel	14,00
— Baudenzauber v. Erle Bach	11,80
— Mein Rūbezahlbuch v. Otfried Preußler	22,00
— Bergkrach v. Paul Keller	8,00
— Das Märchen von den deutschen Flüssen v. Paul Keller	6,80
— Riesengebirge v. Karl Herlossohn	15,80
— Sagen des Riesengebirges (Reprint) v. Otto Goedsche	24,90
— Die schönsten Sagen aus Schlesien v. J. Hoffbauer	14,00
— Glück muß man haben v. Ruth Storm	20,00
— Glut aus der Asche v. J. Hoffbauer	10,80
— Sagen aus Schlesien v. Oskar Kobel	9,80
— Kindheits Erinnerungen aus Schlesien v. Gundel Paulsen	12,80
— Schlesische Kinderreime v. Irene Flemming	10,80
— Schlesisches Lachen v. Albrecht Baehr	14,00
— Heimweh nach Schlesien v. Ursula Lange	8,80
— Schwalbental v. Jochen Hofbauer	19,80
— Anekdoten aus Schlesien von Gerhard Eckert	9,80
— Humor aus Schlesien von Albrecht Baehr	10,80

+ Porto u. Verpackung

Name _____

Straße _____

Ort _____
(bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 93. Geb. am 4. 11. 98 Frau Ingeborg BÜRCEL geb. Lang (Witwe des Superintendenden Günthar Bürgel, der von 1939 bis 1947 in Goldberg wirkte), in 35781 Weilburg

Zum 91. Geb. am 20. 10. 98

Frau Frieda SAUER geb. Dobers, Ring 46, in 49413 Dinklage, Niederdingstr. 3

Zum 90. Geb. am 14. 11. 98 Frau Liesel LISCHKE geb. Gierisch, in 01109 Dresden, Permoserstr. 14

Zum 90. Geb. am 28. 9. 98 nachträglich Herrn Fritz HOFFMANN, Obertorsiedlung 23, in 95326 Kulmbach, Egerer Weg 3

Zum 89. Geb. am 14. 11. 98 Frau Maria BARTSCH (Ehefrau des langjährigen Schornsteinfegermeisters Paul B.), Obertor 8, in 89116 Chemnitz, Zinzendorfstr. 22

Zum 87. Geb. am 30. 10. 98 Herrn Hans-Georg NEUMANN, Reiflerstr. 26, in 70182 Stuttgart, Heusteigstr. 22, Ev. Betreuungsverein

Zum 87. Geb. am 13. 11. 98 Frau Frieda MÄFFERT geb. Wenzel, Liegnitzer Str. 14, in 06749 Bitterfeld, Bahnhofstr. 14

Zum 85. Geb. am 20. 11. 98 Herrn Fritz BECKER, in 72768 Reutlingen, Ofersingen, Amundsenstr. 16

Zum 85. Geb. am 16. 11. 98 Frau Anna KLOSE geb. Pohl, in 71069 Sindelfingen, Tailfingerstr. 23/1

Zum 84. Geb. am 20. 10. 98 Frau Gertrud RÜCKERT geb. Englich, in 38350 Helmstedt, Alten- u. Pflegeheim, Am Wallplatz, Streplingero-de 13

Zum 84. Geb. am 6. 11. 98 Herrn Karl WILLENBERG, Ring 26, in 37520 Osterode/Harz, Gartenstr. 10

Zum 83. Geb. am 27. 10. 98 Frau Charlotte TROSIEN geb. Sieger, in 38118 Braunschweig, Reuterstr. 5, Altenheim

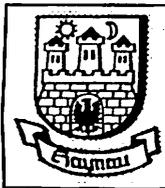
Zum 82. Geb. am 25. 10. 98 Frau Elsbeth HELBIG geb. Seidel, Domstr. 8, in 02827 Görlitz, Erich-Weiner-Str. 28

Zum 82. Geb. am 5. 11. 98 Frau Irene KLEHM geb. Neumann, in 46539 Dinslaken, Hohlstr. 15

Zum 82. Geb. am 9. 11. 98 Frau Gertrude SCHMIDT geb. Deutsch, Tipplerstr., in 24943 Flensburg, Sudetenweg 10

Zum 80. Geb. am 21. 10. 98 Herrn Gerhard KNOBLICH, Wolfstr. 3, in 50259 Stommeln-Pulheim, Kreuzbrüderstr. 44

Zum 77. Geb. am 3. 11. 98 Frau Ruth-Edith FRÖMTER geb. Seliger, in 02708 Löbau, Robert-Berndt-Str. 13



HAYNAU

Zum 103. Geb. am 6. 11. 98 Frau Elfriede GESSNER, in 12207 Berlin, Holtheimer Weg 25

Zum 92. Geb. am 31. 10. 98 Frau Käthe GÜNTHER geb. Knoll, in 12623 Berlin, Müllerstr. 53

Zum 92. Geb. am 6. 11. 98 Frau Marianne DESSIN geb. Böer, in 96049 Bamberg, Lobenhofferstr. 6/212

Zum 92. Geb. am 6. 11. 98 Herrn Richard SÖHRING, Ring 17, in 64289 Darmstadt, Kranichsteiner Str. 78

Zum 91. Geb. am 16. 10. 98 Herrn Georg KUTZNER, Liegnitzer Str. 1, in 31157 Sarstedt, Lindenallee 5

Zum 88. Geb. am 17. 10. 98 Frau Helene WEINHARDT geb. Häusler, Schießgasse 3, in 60433 Frankfurt/Main, Berkersheimer Weg 102

Zum 86. Geb. am 7. 11. 98 Frau Margarete ZEISKE, Liegnitzer Str., in 58456 Witten, Ferdinand-Lassalle-Str. 5

Zum 85. Geb. am 20. 11. 98 Frau Käthe BLOEDORN geb. Hoffmann, Mönchstr., in 07045 Leipzig, Melkerweg 5

Zum 84. Geb. am 29. 10. 98 Frau Margarete DÖRING, Flurstr. 7, in 36323 Grebenau, Sonnenblick 13

Zum 84. Geb. am 17. 11. 98 Herrn Kurt SCHIMPKE, Krane-Matena-Str. 4, in 8399 Griesbach, Am Lindenfeld 5

Zum 83. Geb. am 4. 11. 98 Herrn Helmut SÜCKER, in 14167 Berlin, Kilstetter Str. 17 A

Zum 83. Geb. am 13. 11. 98 Frau Käthe JÄKEL geb. Feld, Wilhelmstr. 10, in 58332 Schwelm, Am Sportplatz 5



48 Jahre liegen zwischen diesen beiden Aufnahmen. Das Bild zeigt die Tochter Elke des Bauern Konrad Schiller in Haynau in der Bielauer Str. 1 auf dem Brunnen des zum Hof dazugehörenden Alenteils in der Gartenstraße gegenüber der Gärtnerei. „Erst jetzt können wir ermes-sen, was wir alles verloren haben“, meint dazu Elke Schmidt, Karlstr. 6 in Nordstemmen, die uns die Bilder zusandte



Die Haynauer Pfingstreisegruppe besuchte Anfang Juni 1998 die neue von der Bundesrepublik Deutschland finanzierte Jugendbegegnungsstätte in Kreisau wenige Tage vor deren Einweihung durch Bundespräsident Herzog. Das Foto zeigt die Gruppe vor einem Teil der neuen Gebäude. – Foto: Dieter Schroeder, Egelsbach.

Zum 81. Geb. am 3. 11. 98 Frau Margarete APEL, Bahnhofstr. 5, in 37431 Bad Lauterberg, Promenade 12

Zum 80. Geb. am 9. 11. 98 Frau Margot SASS geb. Ruppelt, Wilhelmstr. 9, in 31275 Lehrte, Knappenweg 44

Zum 79. Geb. am 16. 10. 98 Frau Eleonore BRAUNGART, Bunzlauer Str. 11, in 85521 Ottobrunn, Händelstr. 3 B

Zum 79. Geb. am 10. 11. 98 Frau Else DIESTEL geb. Steinert, Friedrichstr., in 21614 Buxtehude, Schanzenstr. 5 c

Nachträglich zum 79. Geb. am 27. 9. 98 Herrn Heinz SCHOLZ, Bergstr., in 37441 Bad Sachsa
Zum 78. Geb. am 28. 9. 98 nachträglich Frau Erika KINTZEL geb. Pohl, Konradsdorfer Str. 76, in 72762 Reutlingen, Konrad-Adenauer-Str. 57

Zum 78. Geb. am 14. 10. 98 nachträglich Frau Vilma JÜLKE geb. Beck, Petersdorfer Str. 1, in 80737 München, Heldstr. 10

Zum 77. Geb. am 11. 9. 98 nachträglich Frau Katharina MARFIEWICZ, Ring 8, in A-4760 Raab/Österreich, Klosterstr. 237

Zum 70. Geb. am 6. 10. 98 Frau Sieglinde HOMEIER geb. Weidner, in 31655 Stadthagen, Rodenberger Str. 8



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 88. Geb. am 18. 11. 98 Frau Herta JACOB, Am Lerchenberg 6, in 37679 Bodenwerder, Am Eckberg 23

Zum 87. Geb. am 7. 11. 98 Frau Carla BOLZ geb. Steuernagel, Schützenweg 2, in 30539 Hannover, Von-Graevemeyer-Weg 18 c

Zum 86. Geb. am 28. 10. 98 Frau Ida KIEFER geb. Kanus, Ring 51, in 10969 Berlin, Stallschreiberstr. 47

Zum 86. Geb. am 7. 11. 98 Herrn Oskar MÖSCHTER, Ansiedlung 14, in 31787 Hameln, Tilsiter Str. 17

Zum 83. Geb. am 21. 10. 98 Frau Charlotte FICHTNER geb. Conrad, auch Alt-Schönau, in 48151 Münster/Westf., Goerdelerstr. 5/89

Zum 80. Geb. am 2. 11. 98 Herrn Erich SCHNEIDER, Kugelberg, in 31275 Lehrte, Grünstr. 2

Zum 79. Geb. am 11. 11. 98 Frau Johanna NEUMANN geb. Feige, Hirschberger Str. 11, in 15758 Zernsdorf, Parkallee 2

Zum 79. Geb. am 20. 11. 98 Frau Friedel STOEWER geb. Schneider, Ring 14, in 30926 Seelze, Langfeldstr. 8

Zum 77. Geb. am 16. 11. 98 Herrn Gerhard BACHMANN, Hirschberger Str. 13 - 15, in 38855 Wernigerode, Bert-Hiller-Str. 13

Zum 76. Geb. am 1. 11. 98 Frau Waltraud PÖHLMANN verw. Radich geb. Menzel, Ring 18, in 87719 Mindelheim, W.-Eiselin-Str. 10

Zum 76. Geb. am 14. 11. 98 Frau Elvira FINSTER geb. Bella, Burgplatz 9, in 37197 Hattorf am Harz, Kornhausstr. 5

Zum 76. Geb. am 18. 11. 98 Herrn Walter HOFFMANN, Auenstr. 7, in 95336 Mainleus, Königsberger Str. 3

Zum 65. Geb. am 1. 11. 98 Herrn Gert HOFMANN, Ehem. v. Rosemarie Hofmann geb. Tschentscher, Hirschberger Str. 48, in 52511 Geilenkirchen, Berliner Ring 82

ALT-SCHÖNAU

Zum 97. Geb. am 10. 11. 98 Frau Charlotte TEICHMANN, in 48151 Münster/Westf., Goerdelerstr. 3/36

Zum 89. Geb. am 11. 11. 98 Herrn Gerhard PRAETSCH/SEIDEL, in 38120 Braunschweig, Saalestr. 12

Zum 87. Geb. am 28. 10. 98 Frau Erika VORMEIER geb. Beer, in 16909 Wittstock/Dosse, Rote-Mühle-Weg 25

Zum 83. Geb. am 21. 10. 98 Frau Charlotte FICHTNER geb. Conrad, auch Schönau, in 48151 Münster/Westf., Goerdelerstr. 5/89

Zum 77. Geb. am 4. 11. 98 Herrn Rudolf STINDL, in 31832 Springe, Carl-Diem-Str. 1

Zum 76. Geb. am 9. 11. 98 Frau Hedwig NAZAREWICZ geb. Kulka, in 37412 Herzberg am Harz, Sudetenweg 27

Zum 75. Geb. am 15. 11. 98 Frau Anna TITZE geb. Teuber, in 25376 Borsfleth, Karl-Leutscher-Str. 13

ADELSDORF

Zum 81. Geb. am 16. 10. 98 Frau Else LANGER geb. Specht, Schm. Güter, in 38114 Braunschweig, Hasenwinkel 10

Zum 78. Geb. am 10. 11. 98 Herrn Martin SCHOLZ, in 99195 Großrudstadt, Thülenstr. 8

Zum 78. Geb. Frau Else RICHTER geb. Blümel, in 02829 Holtendorf, Mittelstr. 32

Zum 77. Geb. am 19. 11. 98 Frau Linda KISON geb. Kaja, in 11156 Larson RTd., Delta B.C., V4C 1S5

ALZENAU

Zum 80. Geb. am 7. 11. 98 Frau Margarete BERRISCH geb. Pohl, in 42119 Wuppertal, Kronprinzenallee 68

Zum 79. Geb. am 19. 11. 98 Frau Martha ACHNECK geb. Klein, in 09623 Burkersdorf, Frauensteiner Str. 122

Zum 79. Geb. am 11. 11. 98 Frau Agnes WEINHOLD geb. Zobel, auch Adelsdorf, in 37574 Einbeck, Telemannweg 12

Zum 77. Geb. am 8. 11. 98 Frau Käthe ZIEGLER, in 97711 Maßbach, Wolfsgrube 10

Zum 76. Geb. am 26. 10. 98 Herrn Karl BRUSCHKE, Moschendorf, in 58553 Halver, Höveler Weg 25

Zum 65. Geb. am 4. 11. 98 Herrn Helmut LINDNER, in 65238 Hochheim, Pfarrgasse 14

Zum 60. Geb. am 2. 11. 98 Frau Christa WITTE geb. Adler, in 15345 Rhesfelde, Friedrich-Engels-str. 8

BÄRSDORF-TRACH

Zum 85. Geb. am 10. 11. 98 Frau Margarete DIETRICH geb. Jahn, in 71665 Vahingen, Abelstr. 12

Zum 78. Geb. am 15. 10. 98 Herrn Otto REINISCH, in 24211 Preetz, Kührener Str. 106

BISCHDORF

Zum 98. Geb. am 25. 10. 98 Frau Marta HAUPTMANN geb. Renner, Nr. 85, ohne Anschrift

BROCKENDORF

Zum 93. Geb. am 18. 11. 98 Frau Helene WIESNER, in 29331 Lachendorf, Jahnstr. 7

DOBERSCHAU

Zum 92. Geb. am 31. 10. 98 Frau Käthe GÜNTHER geb. Knoll, in 12623 Berlin-Mahlsdorf, Müllerstr. 53

FALKENHAIN

Zum 85. Geb. am 17. 11. 98 Herrn Kurt MEISSNER, auch Schönwaldau, in 94327 Bogen, Osserstr. 21

Zum 78. Geb. am 14. 10. 98 Frau Waltraut MORIELL geb. Krebs, in 21031 Hamburg, Walter-Freitag-Str. 15

Zum 78. Geb. am 7. 11. 98 Herrn Kurt FRIEDRICH, in 33818 Leopoldshöhe, Milser Heide 75

Zum 76. Geb. am 5. 11. 98 Frau Hedwig NAZAREWICZ geb. Kulk, in 37412 Herzberg, Sudetenweg 27

Zum 76. Geb. am 14. 11. 98 Herrn Günter GOTTSCHLING, in 37412 Herzberg, Sudetenweg 24

Zum 75. Geb. am 8. 10. 98 nachträglich Frau Gerda DINTER, in 09128 Altenhain, Dorfstr. 63

Zum 75. Geb. am 8. 10. 98 nachträglich Herrn Walter DITTNER, in 53757 St. Augustin, Narzissenweg 30

GEORGENTHAL

Zum 91. Geb. am 15. 10. 98 Frau Klara ELGER geb. Speer, in 59602 Rütten/Drewer, Sonnenweg 2

Zum 82. Geb. am 16. 11. 98 Frau Luise RIEMANN geb. heller, in 13403 Berlin, Quäckerstr. 35

Zum 78. Geb. am 9. 11. 98 Herrn Erwin RUPRECHT (Feige), in 29699 Bomlitz, An den Buchen 5. (Er war im Dorf nur als Feige Erwin bekannt. Seine Eltern waren Hermann und Anna Feige).

Zum 75. Geb. am 26. 10. 98 Herrn Günter HERRMANN, in 32457 Porta Westfalica, Hebelstr. 9

Zum 70. Geb. am 19. 10. 98 Frau Anneliese AHLERT geb. Weniger, in 85521 Ottobrunn, Kleiststr. 4

Zum 70. Geb. am 25. 10. 98 Herrn Fritz KONRAD, in 34431 Marsberg, Am Hahnenfeld 27

Zum 65. Geb. am 27. 10. 98 Frau Sieglinde FLEISCHMANN geb. Häring, in 14641 Nauen, Berliner Str. 12

GIERSDORF

Zum 87. Geb. am 24. 10. 98 Herrn Artur KNAPPE, auch Woitsdorf, in 6100 Darmstadt-Arheilgen, Lindenstr. 3

Zum 85. Geb. am 24. 10. 98 Herrn Erwin BAUMERT, in 53721 Siegburg-Kaldauen, Hauptstr. 40

Zum 85. Geb. am 25. 10. 98 Frau Hildegard WALTER, geb. König, in 56412 Ruppach Nr. 14

Zum 82. Geb. am 23. 10. 98 Herrn Erich DEHMEL, in 08064 Zwickau-Planitz, Äußere Zwickauer Str. 43

GÖLLSCHAU

Zum 86. Geb. am 28. 10. 98 Frau Meta SCHWARZER geb. Kriebel, in 32791 Lage-Lippe, Liebigstr. 35

Zum 76. Geb. am 23. 10. 98 Herrn Kurt GAMPICH, in 31787 Hameln, Entengang 30

GOHLSDORF

Zum 76. Geb. am 27. 10. 98 Herrn Herbert SCHNEIDER, Dominium, in 31226 Peine, Kom.-Meyer-Allee 32 a

GRÖDITZBERG

Zum 89. Geb. am 6. 11. 98 Frau Hildegard KRABEL geb. Wuttig, in 59077 Hamm, Dortmunder Str. 167

Zum 84. Geb. am 31. 10. 98 Frau Gertrud SOEST, in 32602 Vlotho, Habichtstr. 21

Zum 83. Geb. am 23. 10. 98 (nicht 23. 9. 98, wie in der September-Ausgabe gemeldet) Frau Hildegard KAUFMANN, in 38539 Müden/Flettmar, Wildroder Ring 107

Zum 82. Geb. am 19. 11. 98 Herrn Heinrich KAUFMANN, in 38539 Müden-Flettmar, Wildroder Ring 107

Zum 81. Geb. am 11. 10. 98 nachträglich Herrn Kurt RICHTER, in 02829 Holtendorf, Dorfstr. 94

Zum 81. Geb. am 29. 10. 98 Herrn Erwin KÖNIG, in 14057 Berlin-Charlottenburg, Bernburger Str. 29

Zum 80. Geb. am 15. 11. 98 Frau Erika BERLAR verw. Ruess, geb. Kuhn, in 59556 Lippstadt/Overhagen, Schloßgraben 22

Zum 77. Geb. am 7. 11. 98 Herrn Kurt KUNITZ, in 49377 Langförden, Schlehenweg 6

Zum 77. Geb. am 5. 11. 98 Herrn Herbert KRAUSE, in 36093 Künzell, Magnus-Hartmann-Str. 28

Zum 60. Geb. am 6. 10. 98 nachträglich Frau Renate NICKCHEN, in 71083 Herrenburg, Anton-Bruckner-Str. 5

HARPERSDORF

Zum 92. Geb. am 10. 11. 98 Frau Emma PEISKER geb. Hermann, in 31191 Algermisen (Großlobke), Steinkamp 4



Kath. Volksschule in Rothbrünning (Giersdorf Krs. Goldberg). Wer erkennt sich wieder? – Foto: Helena Reichling geb. Brendel, Rüspe 2, 57399 Kirchhundem.

Zum 85. Geb. am 22. 10. 98 Frau Herta SCHMIDT geb. Heidrich, in 49456 Bakum über Vechta Darem

Zum 85. Geb. am 16. 11. 98 Frau Lenchen HOFFMANN geb. Ludewig, in 51643 Gummersbach, Ahornweg 2

Zum 84. Geb. am 24. 10. 98 Frau Hilde HOFFMANN geb. Hoferichter, in 51643 Gummersbach, Herresnaener Str. 16 a

Zum 84. Geb. am 27. 10. 98 Frau Irmgard SEUTE geb. Weinhold, in 31675 Bückeburg, Am Hofgarten 4

Zum 79. Geb. am 22. 10. 98 Frau Liesbeth WILKE verw. Mühmer, geb. Opitz, in 51491 Overath, An der Brücke 38

Zum 78. Geb. am 9. 11. 98 Frau Erna HARSY geb. Lindner, in 65936 Frankfurt, Kurmainzer Str. 83

Zum 75. Geb. am 1. 11. 98 Frau Irene ÜBERSCHÄR geb. Hinke, in 49661 Cloppenburg, St.-Ansgar-Str. 4

Zum 70. Geb. am 17. 11. 98 Herrn Siegfried THEODOR, Ehem. v. Johanna Theodor geb. Hinke, in 49393 Lohne, Hoher Weg 4

Zum 70. Geb. am 12. 9. 98 nachträglich Frau Anita NICOLAY geb. Leiser, in 51643 Gummersbach, Virchowstr. 21

HOCKENAU

Zum 78. Geb. am 2. 11. 98 Frau Frieda WEINERT geb. Müller, in 59514 Welver, Rossbirke 5

Zum 77. Geb. am 24. 10. 98 Herrn Fritz FISCHER, in 59494 Soest, Kallenhardstr. 13

Zum 75. Geb. am 29. 10. 98 Frau Minna KUSCHE geb. Müller, in 90443 Nürnberg, Leonhardstr. 33

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 20. 11. 98 Frau Frieda WILDNER geb. Bachmann, in 38319 Remlingen, Sichenweg 2

Zum 87. Geb. am 10. 11. 98 Frau Frieda SCHOLZ geb. Geisler, auch Röversdorf, in 97437 Hassfurt, Mainblick 38 a

Zum 85. Geb. am 19. 11. 98 Frau Else SCHOLZ, in 38440 Wolfsburg, Wolbergstr. 4

Zum 83. Geb. am 16. 11. 98 Frau Hanni STEINMÜLLER geb. Döhler, in 90409 Nürnberg, Hintermayerstr. 32, Apt. 310

Zum 79. Geb. am 29. 10. 98 Herrn Fritz GEISLER, auch Tiefhartmannsdorf, in 37431 Bad Lauterberg-Barbisl, An der Osterwiese 19

Zum 78. Geb. am 14. 10. 98 Frau Meta STIELER geb. Käse, in 21031 Hamburg, Kirschgarten 41

Zum 78. Geb. am 6. 11. 98 Frau Klara BRENDA geb. Erbe, in 45897 Gelsenkirchen-Buer, Theodor-Otte-Str. 86

KAISERSWALDAU

Zum 78. Geb. am 2. 10. 98 nachträglich Herrn Ernst LEUSCHNER, in 79426 Buggingen, Goethestr. 1

KAUFFUNG

Zum 94. Geb. am 10. 11. 98 Frau Elise WEIMANN, in 26871 Aschendorf, Am Voßschloot 19

Zum 92. Geb. am 30. 10. 98 Herrn Jowef ZANETTI, Dreihäuser 11, in 72488 Sigmaringen, Hornsteinerstr. 32

Zum 89. Geb. am 29. 10. 98 Herrn Wilhelm BAAR, Dreihäuser 9, in 73312 Geislingen/Steige, Hohenstauferstr. 27

Zum 89. Geb. am 2. 11. 98 Frau Hildegard LACHMANN geb. Mantel, Hauptstr. 86, in 33602 Bielefeld, Josefstr. 13, St.-Josefs-Heim

Zum 89. Geb. am 11. 11. 98 Frau Marta REIMANN geb. Schampera, Dreihäuser 6, in 46238 Bottrop, Röttgersbank 26

Zum 88. Geb. am 8. 11. 98 Frau Klare FENDE, Viehring 1, in 48369 Saerbeck-Sinningen, Hermann-Löns-Weg 52

Zum 88. Geb. am 5. 11. 98 Frau Frieda KIRCHNER geb. Ludwig, Hauptstr. 103, in 40883 Ratingen, Hösel, Am Graben 39

Zum 86. Geb. am 1. 11. 98 Herrn Josef SCHAMPERA, Hauptstr. 182, in 74211 Leingarten, Nordheimer Str. 8

Zum 86. Geb. am 7. 11. 98 Herrn Willi TOBSCHALL, Am Bahnhof 6, in 95028 Hof/Saale, Leimitzgrundweg 10

Zum 86. Geb. am 10. 11. 98 Herrn Martin JOHN, Hauptstr. 141, in 09350 Lichtenstein/Sa., Poststr. 1

Zum 85. Geb. am 3. 11. 98 Frau Dora DÄUMICHEN geb. Seifert, Hauptstr. 170, in Holzdorf Krs. Jessen

Zum 85. Geb. am 4. 11. 98 Herrn Erich BRUNZ, Hauptstr. 218, in 15345 Eggersdorf, Viktoriastr. 8

Zum 85. Geb. am 19. 11. 98 Frau Hedwig SCHULTZE geb. Bürgel, An den Brücken 12, in 15711 Königs-Wusterhausen, Goethestr. 62

Zum 83. Geb. am 19. 11. 98 Frau Liesbeth SEIDEL geb. Floth, Hauptstr. 137, in 33602 Bielefeld, Mittelstr. 13

Zum 80. Geb. am 11. 11. 98 Herrn Bruno SCHWEDE, Niemitzhof, in 24148 Kiel, Schreyweg 2

Zum 80. Geb. am 3. 11. 98 Frau Erika BARON geb. Raupach, Hauptstr. 155, in 06844 Dessau, Luisenstr. 5

Zum 80. Geb. am 12. 11. 98 Frau Gertrud PRAUSE geb. Feilhauer, Dreihäuser 10, in 44388 Dortmund, Imanuel-Kant-Str. 5

Zum 79. Geb. am 2. 11. 98 Frau Hildegard LOHMANN geb. Effenberg, Hauptstr. 211, in 51709 Marienheide, Hauptstr. 47

Zum 78. Geb. am 11. 11. 98 Frau Elli GILLNER geb. Simon, Niemitz 5, in 04205 Leipzig, Neue Leipziger Str. 5

Zum 78. Geb. am 10. 11. 98 Herrn Heinrich PILZ, Hauptstr. 217, in 60435 Frankfurt, Hoherodskopfstr. 39

Zum 77. Geb. am 22. 10. 98 Frau Elisabeth WIERZUCH geb. Hainke, Hauptstr. 30, in 48607 Ochtrup, Birkenstr. 26

Zum 77. Geb. am 16. 11. 98 Frau Hildegard FOCKE geb. Geisler, Schulzengasse 8, in 36251 Hersfeld, Königsberger Str. 13

Zum 77. Geb. am 4. 11. 98 Frau Marianne HOFFMANN geb. Dittrich (Ehefrau von Herbert D.), Dreihäuser 15, in 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen, Deidestr. 40

Zum 76. Geb. am 21. 10. 98 Frau Gertrud MÜHMER geb. Seidel, Hauptstr. 30, in 01591 Riesa, Wilh.-Busch-Str. 34

Zum 76. Geb. am 25. 10. 98 Herrn Walter WIESNER, Kirchsteg 9, in 56112 Lahnstein, Schillerstr. 9

Zum 76. Geb. am 31. 10. 98 Frau Irmgard UNGELENK geb. Kern, Tschirnhaus 7, in 58093 Hagen/Westf., Vormberg 10

Zum 76. Geb. am 1. 11. 98 Frau Waltraud PÖHLMANN geb. Menzel, Dreihäuser 4, in 87719 Mindelheim, Wilh.-Eiselin-Str. 10

Zum 76. Geb. am 13. 11. 98 Frau Susanne BITTORF geb. Ungelenk, Tschirnhaus 7, in 18546 Sassnitz, Straße der Jugend 17

Zum 75. Geb. am 24. 10. 98 Herrn Fritz ZOBEL, Niedergut 3, in 08371 Glauchau, Lichtensteiner Str. 22

Zum 75. Geb. am 25. 10. 98 Frau Anneliese HEIN geb. Schirner, Hauptstr. 181, in 48356 Nordwalde, Mumenhoffstr. 11

Zum 75. Geb. am 3. 11. 98 Frau Johanna KLOSE geb. Ullmann, Ehefr. v. Helmut K., Hauptstr. 18, in 52222 Stolberg, Würselener Str. 84

Zum 75. Geb. am 4. 11. 98 Frau Lieslotte FADINGER geb. Wehlte, Hauptstr. 177, in 81243 München, Egenhoferstr. 17

Zum 75. Geb. am 17. 11. 98 Frau Maria Plicharz geb. Töppich, Tschirnhaus 5, in 5410 Montabaur, Fröschpfortenstr. 4 a

Zum 70. Geb. am 4. 11. 98 Herrn Hans RUMLER, Ehem. v. Elfriede geb. Föst, Hauptstr. 28, in 95706 Schirnding, Blumenstr. 9

Zum 70. Geb. am 7. 11. 98 Herrn Konrad KRAUSE, Hauptstr. 242, in 48485 Neuenkirchen, Paul-Keller-Str. 21

Zum 70. Geb. am 9. 11. 98 Frau Eva KALM geb. Schmidt, Kirchsteg 2, in 26122 Oldenburg, Zuggraben 10

Zum 70. Geb. am 11. 11. 98 Frau Helene KNAUER geb. Kubus, Dreihäuser 4, in 78050 Villingen, Riethermerstr. 36

Zum 65. Geb. am 28. 10. 98 Frau Else FRENZEL, Ehefrau v. Günter F., Hauptstr. 62, in 74357 Bönnigheim, Poststr. 20

Zum 65. Geb. am 3. 11. 98 Herrn Alois ECKBAUER, Ehemann v. Irmgard E. geb. Lienig, Tschirnhaus 5, in 94436 Simbach-Ruhsdorf, Rothhof 14

Zum 65. Geb. am 5. 11. 98 Herrn Johannes GRÜTERICH, Hauptstr. 147, in 58093 Hagen, Vormberg 2

Zum 65. Geb. am 11. 11. 98 Herrn Herbert KUTSCHE, Hauptstr. 24, in 86653 Daiting, Hagenauer Str. 1

Zum 65. Geb. am 16. 11. 98 Frau Margarete KRUBWER, Hauptstr. 58, in 42459 Velbert, Ahornstr. 24

Zum 60. Geb. am 4. 11. 98 Herrn Günter MEYNINGMANN, Ehem. v. Ingeborg M. geb. Skowronek, Hauptstr. 23, in 48607 Ochtrup, Werner-v.-siemens-Str. 66 a

Zum 60. Geb. am 5. 11. 98 Frau Gerda WINKLER geb. Ludwig, Hauptstr. 103, in 48591 Vreden, Alfelder Str. 37

KLEINHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 9. 10. 98 nachträglich Frau Ida HOFFMANN (Dienstapauer), in 91792 Ellingen, Rosental 33

Zum 80. Geb. am 9. 10. 98 nachträglich Frau Hedwig PUTZKE (Dienstapauer), in 92637 Weiden, Sonnenstr. 5 b

Zum 79. Geb. am 22. 10. 98 Frau Else JUNG geb. Glatthor, in 33719 Bielefeld, Heinrich-Heine-Str. 5

Zum 65. Geb. am 11. 11. 98 Herrn Andreas WITTEWERT (Teichschuster), in 32105 Bad Salzungen, Schießhofstr. 19

KONRADSDORF

Zum 104. Geb. am 19. 9. 98 Frau Frieda KABSTEIN, in Hebrantshausen, Post 8301 Rudelshausen, Pfarrhof

KONRADSWALDAU

Zum 85. Geb. am 8. 11. 98 Herrn Kurt VOGT, in 29221 Lachendorf Kr. Celle, Wiesenstr. 2

Zum 81. Geb. am 21. 10. 98 Herrn Richard GRÜNWALD, in 33605 Bielefeld, Flensburger Str. 50

Zum 77. Geb. am 15. 11. 98 Herrn Walter BEER, in 33106 Paderborn, Kämpenstr. 26

Zum 75. Geb. am 27. 10. 98 Herrn Willi BEER, in 40231 Düsseldorf, Am Hackenbruch 104

Zum 75. Geb. am 11. 11. 98 Frau Erika GRZYL geb. Scholz, in 29416 Lüge, Krs. Salzwedel

Zum 70. Geb. am 20. 10. 98 Frau Irene KRONES geb. Scholz, in 09569 Breitenau, Falkenauer Str. 44

Zum 70. Geb. am 29. 10. 98 Herrn Curt MAIWALD, in 61348 Bad Homburg, Brandenburger Str. 51

Zum 70. Geb. am 4. 11. 98 Frau Helga FEIGE geb. Andter, Ehefr. v. Helmut Feige, in 33607 Bielefeld, Dompfaffweg 6

Zum 70. Geb. am 16. 11. 98 Frau Ilse NAUMANN geb. Wieger, in 09569 Falkenau, Dorfstr. 18

Zum 65. Geb. am 20. 10. 98 Frau Brigitte MEIER geb. Wenke, in 09120 Chemnitz, Fr.-Hähnel-Str. 18

KREIBAU

Zum 93. Geb. am 14. 11. 98 Frau Ida GEISLER, in 04874 Belgern, Bahnhofstr. 10

LEISERSDORF

Zum 89. Geb. am 11. 11. 98 Frau Gertrud SCHOLZ, in 51570 Windeck, Am Sonnenhang 23

Zum 89. Geb. am 15. 11. 98 Frau Edith BECK geb. Bittermann, in 49080 Osnabrück, Hermannstr. 19

Zum 85. Geb. am 13. 11. 98 Frau Wanda HELBIG, in 27711 Osterholz-Scharmbeck, Kantstr. 24

Zum 65. Geb. am 15. 11. 98 Frau Hedwig HAUDE, in 49456 Bakum-Vestrup

Zum 55. Geb. am 15. 11. 98 Frau Annemarie SCHOLZ, in 49377 Vechta, Elbingerstr. 7

LIEGNITZ

Zum 89. Geb. am 11. 11. 98 Herrn Alfred SPRINGER, in 07548 Gera, Südstr. 21

LOBENDAU

Zum 87. Geb. am 24. 10. 98 Herrn Artur KNAPPE, in 64291 Darmstadt, Lindenweg 37

Zum 86. Geb. am 17. 11. 98 Frau Mariechen GÖHLICH, in 40468 Düsseldorf, Auf den Geisten 4

Zum 79. Geb. am 1. 11. 98 Frau Irmgard BUNZEL geb. Freudenberg, in 59558 Lippstadt 5, Posener Str. 13

Zum 78. Geb. am 6. 10. 98 nachträglich Herrn Helmut KAHBIG, in 44369 Dortmund, Welkenstr. 10

LUDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 25. 10. 98 Frau Berta OPITZ geb. Exner, in 33611 Bielefeld, Bultkamp 8

Zum 81. Geb. am 12. 11. 98 Frau Hildegard HAUDE, in 33609 Bielefeld, Berta-von-Suttner-Str. 7

Zum Geb. am 19. 11. 98 Frau Else FORNFEIST geb. Däster, in 49525 Lengerich, Ringeler Str. 91

Zum 65. Geb. am 20. 10. 98 Frau Ursula BLASCHKE geb. Höftmann, in 33790 Halle (Westf.), Kirchplatz 3

MÄRZDORF

Zum 88. Geb. am 13. 11. 98 Frau Frieda OHLF geb. Walter, in 31134 Hildesheim, Braunschweiger Str. 62

Zum 79. Geb. am 14. 11. 98 Frau Gertrud SUCKER geb. Strietzel, in 44369 Dortmund, Wispelbreite 9

Zum 78. Geb. am 15. 10. 98 Herrn Otto REINISCH, in 24211 Preetz, Kührener Str. 106

Zum 70. Geb. am 3. 11. 98 Frau Hildegard SCHULZE geb. Strietzel, in 44269 Dortmund, Tejaweg 1

Zum 65. Geb. am 19. 11. 98 Herrn Manfred ERLEBACH, in 46485 Wesel, Emmericher Str. 96

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 89. Geb. am 1. 11. 98 Herrn Willy KOBELT, in 59846 Westenfeld-Bruch/Sundern, Mettmeckenweg 17

MODELSDORF

Zum 93. Geb. am 5. 11. 98 Frau Meta WALTER geb. Rinke, in 02708 Großschweidnitz Kr. Löbau/Sa.

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 79. Geb. am 21. 10. 98 Frau Frieda BEER, in 12629 Berlin, Luckenwalder Str. 7

Zum 78. Geb. am 2. 11. 98 Frau Gertrud KYNAST geb. Werner, in 14482 Potsdam-Babelsberg, Karl-Marx-Str. 6

Zum 77. Geb. am 17. 10. 98 nachträglich Frau Hedwig POHL geb. Krautwald, in 14770 Brandenburg, Emsterstr. 3/47

Zum 77. Geb. am 1. 11. 98 Frau Frieda MÄRZ geb. Lytschkowski, Anschrift nicht bekannt

Zum 77. Geb. am 15. 11. 98 Herrn Kurt STOLL, in 31180 Giesen, Marienstr. 9

Zum 75. Geb. am 17. 11. 98 Frau Maria FAKOWSKA (Käthe Kahrig), in 59-225 Chojnow, woj Legnica, Skr. Pocz. 15

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 89. Geb. am 20. 11. 98 Frau Minna REICH geb. Weiß, in 33611 Bielefeld, Bultkamp 35

Zum 88. Geb. am 1. 11. 98 Frau Erna WOLF geb. Hauptmann, in 71083 Herrenberg, Veilchenstr. 15

Zum 79. Geb. am 14. 11. 98 Herrn Alfred WEINHOLD, in 06749 Bitterfeld, Luisenstr. 17

Zum 78. Geb. am 2. 11. 98 Herrn Kurt-Joachim LIENIG, in 33719 Bielefeld, Thomas-Mann-Str. 3

Zum 78. Geb. am 20. 11. 98 Herrn Siegfried MÜSSIG, in 48324 Albersloh, Sunger 24

Zum 60. Geb. am 24. 10. 98 Herrn Ernst OPITZ, in 33719 Bielefeld, Auf der Horst 45 a

PILGRAMSDORF

Zum 89. Geb. am 27. 10. 98 Frau Martha PANNEK geb. Hohberg, in 10713 Berlin-Wilmersdorf, Blissestr. 62

PROBSTHAIN

Zum 88. Geb. am 31. 10. 98 Frau Gertrud SCHWARZER, in 01589 Riesa/Elbe, Karl-Marx-Ring 1

Zum 79. Geb. am 30. 10. 98 Frau Grete MÜLLER geb. Förster, in 03119 Welzow N.L., Jahnstr. 63

Zum 78. Geb. am 15. 11. 98 Frau Renate TILGNER geb. Graupe, in 79856 Hinterzarten, Erlenbrucher Str. 5

Zum 78. Geb. am 18. 11. 98 Frau Ruth HINNAH geb. Raupach, in 48282 Emsdetten, Kettlerstr. 38

Zum 76. Geb. Frau Hildegard WOLF, ohne Anschrift (Wer kennt die Anschrift?)

Zum 75. Geb. am 15. 10. 98 Herrn Walter DITTRICH, in 88518 Herbertingen, Langestr. 5

Zum 65. Geb. am 31. 10. 98 Frau Johanna BIERMANN geb. Frommhold, in 31622 Heemsen, Lichtenmoor Hs. Nr. 13

Zum 60. Geb. am 28. 10. 98 Frau Renate KLEMM, in 01309 Dresden, Glashüttenstr. 20

Zum 60. Geb. am 25. 10. 98 Herrn Manfred SCHNEIDER, in 31582 Nienburg, Umlandstr. 28

REICHWALDAU

Zum 89. Geb. am 21. 10. 98 Herrn Fritz ZOBEL, in 31633 Leese, Gerh.-Hauptmann-Str. 4

Zum 87. Geb. am 8. 11. 98 Frau Frieda HOFFMANN geb. Exner, in 63584 Gründau, Schulstr. 22

Zum 79. Geb. am 3. 11. 98 Frau Hildegard WINDHEIM geb. Döring, in 31547 Rehburg-Loccum 2, Am Markt 8

REISICHT

Zum 88. Geb. am 5. 11. 98 Herrn Fritz GÄRTNER, Nr. 20, in 77787 Nordrach/Schwabwald, Siedlung 210 b

Zum 85. Geb. am 7. 11. 98 Frau Adelheit RENNER geb. Fengler, Nr. 80, in 41352 Korschenbroich, Am Taubenschlag 27

Zum 85. Geb. am 27. 10. 98 Frau Margarete KÜHN geb. Jakob, Nr. 73, in 06114 Halle/S., Ernst-Moritz-Arndt-Str. 6

Zum 84. Geb. am 30. 10. 98 Herrn Erwin LORENZ, Nr. 33, in 37154 Northeim, Schliepas 15

Zum 84. Geb. am 26. 10. 98 Frau Grete HECHT geb. Nickel, Nr. 95, in 60528 Frankfurt-Niederrad, Heinr.-Seeliger-Str. 43

Zum 84. Geb. am 14. 11. 98 Herrn Kurt GROSSMANN, in 66832 Hütschenhausen, Schanzermühle

Zum 83. Geb. am 26. 10. 98 Frau Grete HECHT geb. Nickel (Hermann), Nr. 95, in 60528 Frankfurt, Heinr.-Seeliger-Str. 43

Zum 79. Geb. am 1. 11. 98 Frau Hildegard TESSMANN geb. Tappert, Nr. 81, in 13348 Berlin, Schwyzer Str. 26 b

Zum 79. Geb. am 18. 11. 98 Herrn Heinz SCHELER, Nr. 64, in 54550 Weierbach, Auf der Altred 8

Zum 79. Geb. am 30. 10. 98 Frau Margarete GRÄN geb. Kirsch, Nr. 43, in 91126 Schwabach, Reich-Weidenhaas-Str. 3

Zum 77. Geb. am 27. 10. 98 Frau Anna BIRNBREIER geb. Schöpe, Nr. 54, in 76532 Baden-Baden, Rheinstr. 204

Zum 77. Geb. am 8. 11. 98 Frau Elli PELTNER geb. Wolf, Nr. 4, in 41462 Neuß 1, Kolpingstr. 66

Zum 76. Geb. am 25. 10. 98 Frau Ilse SEEBERGER geb. Börner, Nr. 76, in 91126 Schwabach, Münchgasse 4

Zum 76. Geb. am 7. 11. 98 Herrn Werner SCHLOMS, Nr. 76, in 21031 Hamburg, Kirschgarten 41

Zum 75. Geb. am 29. 10. 98 Herrn Walter TILGNER, verh., Nr. 135, in 63452 Hanau, Gabelberger Str. 13

RÖVERS DORF

Zum 87. Geb. am 10. 11. 98 Frau Frieda SCHOLZ geb. Geisler, auch Hohenliebenthal, in 97437 Hassfurt, Mainblick 38

Zum 79. Geb. am 1. 10. 98 nachträglich Herr Willi HENNIG, in 65936 Frankfurt, Julius-Lebe-Weg 5

Zum 78. Geb. am 6. 11. 98 Herrn Erwin BERGS, in 48163 Münster, Am Tinnenbusch 31

Zum 77. Geb. am 16. 10. 98 Frau Hanna GÖLLNER, in 35789 Weilmünster, Breslauer Str. 8

ST. HEDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 12. 11. 98 Frau Erna ANDERS geb. Wende, in 32756 Detmold, Lemgoer Str. 70

Zum 76. Geb. am 31. 10. 98 Frau Irmgard HEIDRICH geb. Peukert, in 53842 Troisdorf, Dohlenweg 3

SCHNEEBACH

Zum 79. Geb. am 22. 10. 98 Herrn Helmut MARSCH, in 53773 Hennef a. d. Sieg, Hans-Böckler-Str. 14

Zum 78. Geb. am 13. 11. 98 Herrn Heinz WEISSIG, in 50389 Wesseling, Eichholzer Str. 80

SCHÖNFELD

Zum 79. Geb. am 24. 10. 98 Frau Ella HERMANN geb. Lamprecht, in 38531 Rötgebüttel, Schulstr. 2

Zum 78. Geb. am 19. 9. 98 nachträglich Frau Else ERSEL geb. Riffert, in 65812 Bad Soden, Bismarckstr. 30

SCHÖNWALDAU

Zum 85. Geb. am 17. 11. 98 Herrn Kurt MEISSNER, auch Falkenhain, in 94327 Bogen, Osserstr. 21

Zum 83. Geb. am 24. 10. 98 Frau Else TÄSSLER geb. Kriebel, in 61279 Grävenwiesbach 3, Am Mühlberg 3

Zum 83. Geb. am 20. 11. 98 Frau Else KLOSE geb. Siebenhaar. Sie wohnt bei Tochter und Schwiegersohn in 25842 Lütjenholm, Dorfstr. 1

Zum 75. Geb. am 19. 11. 98 Frau Else FORNFEIST geb. Däsler (auch Ludwigsdorf), in 49525 Lengerich, Ringeler Str. 19

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 5. 11. 98 Herrn Fritz TSCHARNTKE und Frau Martha geb. Pfeiffer, in 33818 Leopoldshöhe, Milser Ring 7.

Wir wünschen alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit.

SEIFERSDORF

Zum 87. Geb. am 7. 11. 98 Herrn Walter LANGNER, in 53804 Much-Wersch

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 93. Geb. am 30. 10. 98 Frau Selma GEISLER. Sie wohnt bei ihrer Schwester Else Weigt in 33625 Bielefeld, Jakob-Kaiser-Str. 17

Zum 92. Geb. am 11. 11. 98 Herrn Paul WEIST, Im Loch, in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 55 c

Zum 87. Geb. am 21. 10. 98 Frau Margarete REUNER geb. Reinert, in 33605 Bielefeld, Osningstr. 6

Zum 86. Geb. am 13. 11. 98 Frau Martha SCHOLZ, in 13509 Berlin-Tegel, Rohrbrunner Str. 8

Zum 85. Geb. am 5. 11. 98 Herrn Hermann HELFER, in 33607 Bielefeld, Lohkampstr. 2

Zum 84. Geb. am 22. 10. 98 Frau Margarete RÖSEL geb. Weist, in 29614 Soltau, Habichtsweg 13, bei Tochter Ruth Hartmann

Zum 84. Geb. am 31. 10. 98 Herrn Ernst LANGER, in 92360 Mühlhausen b. Neumarkt/Oberpf.

Zum 84. Geb. am 13. 11. 98 Herrn Erich KLOSE, in 71706 Markgröningen, Helenenstr. 11

Zum 84. Geb. am 18. 11. 98 Frau Hilde REINERT geb. Friebe, in 31638 Stöckse Nr. 170 Kr. Nienburg

Zum 82. Geb. am 30. 10. 98 Frau Gertrud MERTENS geb. Brauner, Ratschin, in 58710 Lendringens, Clemens-v.-Brentano-str. 38

Zum 82. Geb. am 10. 11. 98 Frau Frieda SEIDEL geb. Kindler, in 33611 Bielefeld, Echterhoffsweg 4

Zum 81. Geb. am 27. 10. 98 Frau Friedel WEIST geb. Aust, in 33605 Bielefeld, Osterkamp 4

Zum 79. Geb. am 29. 10. 98 Herrn Fritz GEISLER, in 37431 Bad Lauterberg, Osterwiese 19

Zum 79. Geb. am 3. 11. 98 Frau Martha HEINING geb. Kleinert, in 45468 Mülheim, Heibener Str. 70

Zum 79. Geb. am 6. 11. 98 Frau Elisabeth LANG geb. Knospe, in 33330 Gütersloh, Tulpenweg 13

Zum 78. Geb. am 24. 10. 98 Frau Meta STIELER geb. Käse, auch Hohenliebenthal, in 21031 Hamburg, Kirschgarten 41

Zum 77. Geb. am 4. 11. 98 Frau Ida ENDERWITZ geb. Bruchmann, in 31622 Heemsen, Tannenweg 12

Zum 77. Geb. am 3. 11. 98 Frau Johanna SCHMIDT geb. Friemelt, in 31582 Stöckse 119, Krs. Nienburg

Zum 76. Geb. am 8. 11. 98 Frau Helene WINKLER geb. Raupach (Ratschin), in 33611 Bielefeld, Am Vorwerk 25

Zum 70. Geb. am 29. 10. 98 Frau Ursula MEYER geb. Zingel, in 46397 Bocholt, Buschweg 16

Zum 70. Geb. am 7. 11. 98 Frau Irmgard HUBJAN geb. Kindler, in 22117 Hamburg, Tabulatorweg 12

Zum 55. Geb. am 6. 11. 98 Herrn Peter SCHMIDT (Sohn v. Hannchen Friemelt), in 31582 Nienburg, Isthorster Weg 4

UNTERSAMITZ

Zum 77. Geb. am 7. 10. 98 nachträglich Frau Frieda WALTER geb. Labatzki, in 30173 Hannover, Altenbekener Damm 72

ÜBERSCHAR

Zum 81. Geb. am 27. 10. 98 Herrn Georg OBST, in 50259 Pulheim, Hackenbroicher Str. 69

ULBERSDORF

Zum 77. Geb. am 26. 10. 98 Frau Hilde BRÄUER, in 01689 Weinböhla, Weltinerstr. 28

WILHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 3. 11. 98 Frau Erna FISCHER, in 58119 Hagen, Feldstr. 75

Zum 81. Geb. am 22. 10. 98 Frau Liesel JERECEZET geb. Leukert, in 57223 Kreuztal-Ferndorf, Marburger Str. 15

Zum 79. Geb. am 6. 11. 98 Frau Gertrud ENGELMANN geb. Förster, in 73066 Uhingen, Schwabenstr. 7

WITTGENDORF

Zum 96. Geb. am 27. 10. 98 Herrn August KUHN, in 58730 Fröndenberg, Birkenweg 15

Zum 79. Geb. am 19. 10. 98 Frau Charlotte REICHEL geb. Rauh, in 01744 Reichstädt, Siedlung 22

Zum 79. Geb. am 22. 10. 98 Frau Margarete OTTAWA geb. Schmidt, in 57076 Siegen, Waldenburger Weg 21

Zum 79. Geb. am 23. 10. 98 Frau Erna SCHEUER geb. Meschede, in 59439 Holzwickede, Berliner Allee 12

Zum 77. Geb. am 13. 11. 98 Frau Margarete SCHUMACHER geb. Otto, in 49565 Bramsche, Finkestr. 31

Zum 76. Geb. am 30. 10. 98 Frau Else ALSHUTH geb. Otto, in 59439 Holzwickede, Bismarckstr. 29

Am 30. 10. 1998 feiern Herr Horst ZACHER und Frau Hildegard das Fest der Goldenen Hochzeit in 59457 Werl-Hilbeck, Hilbecker heideweg 3, im Alter von 72 Jahren.

Herzlichen Glückwunsch und Gesundheit wünschen die Wittgendorfer.

WOITSDORF

Zum 87. Geb. am 24. 10. 98 Herrn Artur KNAPPE, in 64291 Darmstadt, Lindenweg 37

† Unsere Toten †

GOLDBERG

MENZEL, Werner, Domstr. 12, in 41366 Schwalmtal, Langestr. 25

GUTSCHE, Brigitte geb. Nickusch, Töpferberg 1, in 99817 Eisenach, Am Petersberg I, am 19. 9. 98, 71 Jahre

TÄUBER, Elisabeth geb. Vogel, Am Mühlberg 4, in 41366 Schwalmtal, Kocksberg 75, am 24. 9. 98, 76 Jahre

HAYNAU

WEIDNER, Werner, Friedrichstr. 29, in 31714 Langenhagen, Ringstr. 23, am 21. 3. 98, 75 Jahre

SCHMIDT, Ida, in 58300 Wetter-Engern, Mühlenweg 3, 1995, 91 Jahre

SCHÖNAU

MERTSCH, Walter, in 81371 München, Daiserstr. 30, am 29. 8. 98, 79 Jahre

ADELSDORF

GOLDMANN, Elisabeth geb. Scholz, in 02826 Görlitz, Emmerichstr. 68, am 31. 8. 98, 79 Jahre

KAUSCHKE, Ursula, in 06712 Zeitz, Platanenweg 5, am 28. 2. 98, 79 Jahre

BAD HERMSDORF

TÄUBER, Elisabeth, in 41366 Schwalmtal, Kocksberg 75, am 24. 9. 98, 79 Jahre

GÖBEL, Werner, in 47506 Neukirchen-Vluyn, Beethovenstr. 1, am 21. 7. 98, 70 Jahre

BROCKENDORF

THIEL, Walter, in 31185 Söhlde, Über dem Westerhof 28, am 4. 7. 98, 71 Jahre (auch Märzdorf)

GRÖDITZBERG

SCHMIDT, Paul (Ehemann von Ruth Kaufmann), in 10179 Berlin, Engeldamm 48, am 21. 4. 98, 82 Jahre

HAMMER, Gotthard, in 06188 Oppin-Saalekreis, am 27. 5. 98, 83 Jahre

POMMERING, Fritz (Ehemann v. verw. Lina Rupprecht geb. Börner), in 49424 Goldenstedt, Graf-v.-Galen-Str., am 17. 7. 98, 79 Jahre

HARPERSDORF

WEIDNER, Frieda geb. Hoffmann, in 14776 Brandenburg, Ziesauer Landstr. 115

HOCKENAU

HERTWIG, Hilda geb. Mattausch, in 01465 Brieselang, Haßbacher Str. 1, am 1. 9. 98, 85 Jahre

MATTAUSCH, Hilde geb. Hoffmann, in 02627 Weißenberg, Promenade 6, am 12. 9. 98, 72 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

BÖHM, Selma geb. Höfig, in 13509 Berlin, Liebfrauenweg 5, 1987, 82 Jahre

KAUFFUNG

BÄHR, Frieda geb. Thiel, Hauptstr. 121, in 02747 Bertelsdorf, im August 1998, 85 Jahre

SCHMIDT, Elisabeth, Kirchsteg 2, in 26131 Oldenburg, Krumme Str. 41, am 7. 9. 98, 85 Jahre

RITTER, Egon, Hauptstr. 179, in 48282 Emsdetten, Müldersbusch 8, am 4. 9. 98, 78 Jahre

KONRADSDORF

BERGEL, Klara geb. Hühner, in 27305 Bruchhausen-Vilsen, Sulinger Str. 21, am 14. 2. 96, 95 Jahre

LEISERSDORF

KRAUSE, Gustav (»Bienen-Krause«), in 64625 Bensheim, Hagenstr. 57, am 4. 7. 98, 94 Jahre

MÄRZDORF

WILHELM, Charlotte geb. Döring, ohne Ortsangabe, am 5. 9. 98, 66 Jahre

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

RÖRICH, Gustav, in 31174 Schellerten-Ahrstedt, Bergstr. 3, am 11. 2. 98, 77 Jahre

NEUKIRCH A. D. KATZBACH

HIELTSCHER, Frieda, in 09119 Chemnitz, Straße Usti nad Labem, am 16. 9. 98, 76 Jahre

NEUWIESE KRS. GOLDBERG

NIXDORF, Erna geb. Seidel, in 39393 Hötensleben, Fabrikstr. 2, am 13. 8. 98, 84 Jahre

PETERSDORF

JÜTTNER, Frieda geb. Neumann, in 27324 Hassel, Saarstr. 11, am 21. 8. 98, 99 Jahre

PROBSTHAIN

WIEGAND, Friedhelm (Ehemann von Else geb. Senft), in 49525 Lengerich, Bogenstr. 10, am 25. 8. 98, 65 Jahre

GENAUSCH, Bruno, in 33790 Halle, Nelkenstr. 17, im August 1998, 84 Jahre

REISICHT

PELTNER, Paul, in 41462 Neuss, Kolpingstr. 66, am 17. 9. 98, 80 Jahre

ST. HEDWIGSDORF

LOHR, Gerda geb. Peukert, in 53842 Spich, Lenastr. 11, am 13. 11. 97, 71 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

BIEDER, Klara geb. Friebe (Kretscham), in 26655 Westerstede, von-Witgen-Str. 3, am 15. 7. 98, 89 Jahre

KIEFER, Hans, in 10117 Berlin, Leipziger Str. 49, am 30. 8. 98, 77 Jahre

WILHELMSDORF

SCHUBERT, Richard, in 24850 Lürschau, am 23. 9. 98, 91 Jahre

ALZENAU

BRINK, Martha geb. Helbig, in 49201 Dissen, Auf dem Finnerott 5

BAUDMANNSDORF

BEYER, Else, in 08058 Zwickau, Gudrunstr. 2

BROCKENDORF

KLIEM, Heinz, in 02894 Vierkirchen Krs. Görlitz, Melauer Str. 4

FALKENHAIN

LORENZ, Margarete, c/o Bärbel Theiner, in 09122 Chemnitz, Robert-Siewert-Str. 28

GROSSE-BUDDE, Margarete, in 44532 Lünen, Sanitätsrat-Wortmann-Str. 8

GEORGENTHAL

DROTH, Erna geb. Schupke, in 68239 Mannheim, Zähringer Str. 22

GÖLLSCHAU

LUDWIG, Hilde, in 39340 Haldensleben, Welkebach-Heim, Schützenstr. 4

GRÖDITZBERG

MARKLOWSKI, Rolf-Peter, in 19053 Schwerin, Voßstr. 39

HARBERSDORF

PEISKER, Siegwand, in 31191 Algermissen, Königsweg 10

FÉHMANN, Walter u. Ehefrau Ella geb. Alte, in 38820 Halberstadt, Westerhäuser Str. 71 (Wer aus Harpersdorf wohnt in der Nähe von Halberstadt?)

SEIBT, Meta geb. Leuschner, in 51143 Köln, Altenzentrum St. Martin, Zimmer 307, Hauptstr. 41-49

KAUFFUNG

BUSE, Maria geb. Wittek, in 58135 Hagen, Hüttenplatz 46, Seniorenzentrum

LUZINA, Helga geb. Wiemer, in 04895 Falkenberg, Fichtestr. 19

BRUNZ, Karl, in 31079 Sibbesse, Friedr.-Ebert-Str. 1

BLASE, Helene, in 01994 Radebaul, Oststr. 7
FROMMHOLD, Hans, Hauptstr. 164, in 47199 Duisburg, Schulstr. 20

KOBER, Reinhard, in 65344 Eltville, Heimatstr. 17

HEIDRICH, Fritz und Ilse, Hauptstr. 90, in 19061 Schwerin, Ellersed 23

KLEINHELMSDORF

ARNOLD, Erna, Nr. 209, in 96179 Rattelsdorf-Ebing, Hergeten 6

LUDWIGSDORF

RASCHKE, Marga, in 37547 Kreiensens, Aka-zienstr. 8

NEUKIRCH A. D. KATZBACH

REUSCH, Margarete geb. Förster, Nr. 58, in 53604 Bad Honnef, Dellenweg 63

TIEFHARTMANNSDORF

HANKE, Dieter und Jutta, 603-260 Sheldon Ave-North, in N2A 6P2 Kitchener, Ontario, Kanada

WILHELMSDORF

HOBERG, Dietmar, in 27628 Hagen, Buchenweg 2

WOLFSDORF

CONITZER, Ruth geb. Riedel, in 31547 Rehburg-Loccum, Haus Loccum, Ev. Altenheim Loccum e.V., Berliner Ring 3

OHNE GEBURTSORTANGABE

LUBRICH, Lenchen, in 25997 Hörnum, Berliner Ring 11, bei Steinfeld

PUPP, Johanna, in 73312 Geislingen/Steige, Bürgerheim, Rorgensteig 24

WALTER, Herbert, in 37589 Kalefeld, Im Wall 2

Herzlichen Glückwunsch
auch allen jüngeren Geburtstagskindern, die jetzt keinen »runden« Geburtstag feiern können und deshalb nicht namentlich erwähnt sind.

Neue Anschriften

GOLDBERG

HELBIG, Hildegard, Lindenplatz 3, in 09575 Eppendorf, Freiburger Str. 90

HAYNAU

ZIMMER, Manfred, in 56368 Katzenelnbogen, Meisenweg 3

HÖBLER, Dorothea geb. Klose, Proemena-de 1, in 09456 Annaberg-Buchholz, Haldenstr. 8

Familien-Nachrichten
in den
Goldberg-Haynauer
Heimatsnachrichten
informieren alle Heimatfreunde!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer

70. GEBURTSTAGE

mit Glückwünschen, Blumen und netten Geschenken erfreut haben.

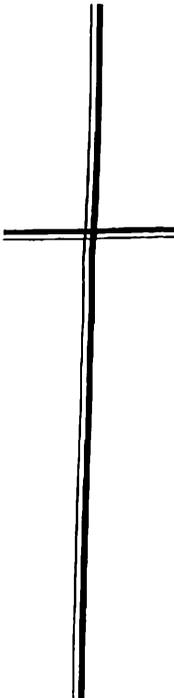
Mit heimatlichen Grüßen
Leni und Arthur Kuhnt
früher Woitsdorf

Für die vielen Glückwünsche zu meinem

70. GEBURTSTAG

möchte ich mich bei allen Gratulanten herzlich bedanken.

Siegfried Hornig
früher Neukirch/Katzbach
33699 Bielefeld, Feudornstraße 20



*Ein Herz, das für uns alle schlug,
mit vielen Leid und Freude trug,
bis daß es müde stille stand,
um auszuruhen in Gottes Hand.*

Im gesegneten Alter von 99 Jahren entschlief sanft und ruhig im Kreise ihrer Lieben unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Omi, Uromi und Tante

Frieda Jüttner
geb. Neumann

* 17. 6. 1899 † 21. 8. 1998
früher Petersdorf bei Haynau/Schlesien

Wir denken an sie in Liebe und Dankbarkeit

Christa Lühring geb. Jüttner
Heinz Jüttner und
Frau Elfriede geb. Busse
Waltraut Rosenberger geb. Jüttner
Enkel und Urenkel

27324 Hassel, Saarstraße 11

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, dem 26. August 1998, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Hassel statt; anschließend war die Beisetzung.

*Geh aus, mein Herz,
und suche Freud . . .*
Paul Gerhardt

Wir trauern um unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabeth Schmidt

* 10. 9. 1912 † 7. 9. 1998
früher Kauffung a. d. Katzbach

Im Namen aller Angehörigen

Lore Schmidt

Eva Kalm geb. Schmidt

26131 Oldenburg, Krumme Straße 41

Die Trauerfeier fand am Freitag, dem 11. September 1998, um 9.00 Uhr in der Friedhofskapelle Eversten statt; anschließend war die Beisetzung.

Werben Sie für unsere Heimatzeitung!

BESTELLSCHEIN

An die
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
30607 Hannover · Postfach 68 01 55

Ich bestelle hiermit ab _____
die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Name, ggfs. auch Geb.-Name Geb.-Datum

Straße

Wohnort

Heimatanschrift in Schlesien

Weihnachtsgeschichten aus Schlesien

herausgegeben von Gundel Paulsen
127 Seiten – DM 12,80 + Porto u. Verp.

Der Schatz der Weihnachtsdichtung aus dem schlesischen Bereich ist ebenso umfangreich wie vielfältig.

Zeitlich umspannt die Sammlung schlesischer Weihnachtsgeschichten rund drei Jahrhunderte.

Das weihnachtliche Erleben, eingebettet in die Landschaft mit ihren Besonderheiten, vermag sich so auch auf den Leser zu übertragen und ihm Erinnerung und Besinnung gleichermaßen zu vermitteln.

Das Buch »Weihnachtsgeschichten aus Schlesien« ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
- Abt. Buchversand -

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11 / 9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x – am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugsgeld: Jährlich DM 51,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,35 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige DM 1,20 zuzügl. MwSt. ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — Druck: Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.

Carl Micksch

EHEM. KÖNIGL. HOF-LIEFERANT • GEGR. 1870 IN BRESLAU

EMPFIEHLT SEINE HERVORRAGENDEN PRODUKTE
AUS EIGENER FABRIKATION:

SPEZIALVERTRIEB VON FEINSTEN PRALINEN,
SCHLES. BIENENKÖRBEIN, PFEFFERMINZ-PLÄTZCHEN,
LIEGNITZER BOMBEN, SCHIRDEWAN UND WEITEREN
SCHLESISCHEN KÖSTLICHKEITEN.

FORDERN SIE
ILLUSTRIERTE



BITTE MEINE
PREISLISTE AN!

CARL MICKSCH OHG • BELFORTSTRASSE 2 • 81667 MÜNCHEN-HAIDHAUSEN AM OSTBHF.

FERNSPRECHER: 0 89 / 48 95 00 55 • „FERNDRUCKER“ (FAX) 0 89 / 48 95 00 66

Inserate in den
**GOLDBERG-
HAYNAUER
HEIMAT-
NACHRICHTEN**
informieren
alle
Heimattreunde!